

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Di füüf schönschte Täg



Morgen um 11 Uhr beginnt im Weinfelder Zentrum die 71. WEGA. Von Donnerstag bis Montag präsentieren sich rund 400 Firmen und Organisationen an der zweitgrössten Ostschweizer Messe. Am Sonntagmittag findet ein Festumzug statt. *ab Seite 5*

blaukreuz-brocki
weinfelden

Gratis Abholungen für
wiederverkaufsfähige Waren
071 511 29 59

Abholungen
Hausräumung
Reinigung

Alles für en
guete Zweck

Blau Kreuz
Thurgau-Südost

3x Thurgauer Standorte
Amriswil- Schrofenstrasse 12
Kreuzlingen- Wasenstrasse 22
Weinfelden- Fichtenstrasse 6

4. Oktober
17 - 21 Uhr

**wyfelder
ritig**
am erschtä im Monat

WYFELDER FRITIG
DER EVENT IM ZENTRUM

Weinfelden von seiner schönsten Seite.
Erleben Sie Unterhaltung, Zusammensein
und Einkaufsvergnügen.
Überraschend, lokal und vielseitig.
Angebote für Klein und Gross - Jung und Alt.

Miriam Egger im «Tante Trudi»
Seite 3

Weinfelder Friedhof für alle
Seite 17

Die grösste Winterbörse
Seite 39

Bereits am **Mittwoch ab 18 Uhr**
geöffnet! 25.-30. September

WEGA
Fonduekeller

Haffterhaus Weinfelden

WEGA-Button
10.- investieren,
175.- profitieren!

entdecken
erleben
geniessen
24
WEGA
DIE THURGAUER MESSE

Thurgauer Kantonalbank
Stadt WEINFELDEN
ELLENBROEK
HUGENTOBLER
ELEKTRO-TELEMATIK

Geld verdienen an der WEGA?
Werde Los- und Buttonverkäufer/in!

Jetzt sofort melden!

26.-30. Sept.
Mindestalter
14 Jahre

www.wega.ch/jobs.html



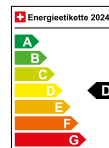
C5 AIRCROSS

Grosszügigkeit als neue Lebensart.

Ab CHF 299.-/Monat

citroen.ch

Angebot gültig für den Kauf bis Ende Oktober. Angebot gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlener VP inkl. MwSt. Leasingbeispiel: Citroën C5 Aircross PureTech 130 You, Katalogpreis CHF 26'990.-. Sonderzahlung CHF 5'911.-; Leasingrate CHF 299.- pro Monat, Rücknahme-wert CHF 7'956.-, effektiver Jahreszins 6.76%. Leasingdauer 60 Monate. Kilometerleistung 10'000 km/Jahr. Leasingkonditionen unter Vorbehalt der Akzeptanz durch Santander Consumer Finance Schweiz AG, Schlieren. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Der Abschluss eines Leasingvertrags ist unzulässig, sofern er zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Leasingbeispiel für eine Privatperson. Abgebildetes Modell: Citroën C5 Aircross Hybrid 136 e-DCS6 e-Series, Katalogpreis CHF 38'040.-. Garantie 5 Jahre/100'000 km (was zuerst eintritt) geschenkt. Verbrauch gesamt 6,2 l/100 km; CO₂-Emission 139 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie D. AC Automobile Schweiz AG behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.



ULMANN-AG.CH

Seit 1974 in Weinfelden



Ulmann AG

Lagerstrasse 15 | 8570 Weinfelden

071 626 55 70 | info@ulmann-ag.ch

Miriam Egger zieht von der alten in die neue Mühle

Auf dem Areal der Meyerhans Mühlen AG in Weinfeldern entsteht etwas Neues. Eine Scheune und Einstellhalle lässt Dominic Meyerhans zum Verkaufs- und Eventlokal umbauen. Als Gastronomin holt er die ehemalige Arthur-Wirtin Miriam Egger mit ins Boot.

von Mario Testa

«Coole Scheune!» Das war der Gedanke von Wirtin Miriam Egger, als sie in der Vergangenheit jeweils auf dem Weg zu ihrem Restaurant Arthur bei der Meyerhans Mühle vorbeifuhr. Und nun kommt neues Leben in diese Scheune. Dominic Meyerhans lässt sie umbauen. «Wir wollen einen Laden für den Direktverkauf von unseren Produkten aufbauen und dazu auch gleich ein Eventlokal einrichten», sagt der Weinfelder und CEO der Meyerhans Mühlen AG. Als Partnerin für die Gastronomie holt er Miriam Egger mit ins Boot. Sie darf der coolen Scheune nun also neues Leben einhauchen.

Auf diese neue Aufgabe freut sich die Wirtin, die Ende 2023 nach zwölf erfolgreichen Jahren ihr Restaurant Arthur in Weinfeldern geschlossen hatte – und sie hat auch wieder die Energie für ein neues Abenteuer. «Ich habe erst gemerkt, wie müde ich bin, als ich aufgehört hatte. 30 Jahre lang habe ich sehr viel gearbeitet und kaum Ferien gemacht. Deshalb habe ich die Zeit anfangs Jahr sehr genossen und oft wirklich gar nichts gemacht – ausser viel nachzudenken und Pläne zu schmieden.» Dass sie diese Pläne nun mit Dominic Meyerhans umsetzen darf, freut sie sehr. Der Bauherr lässt der Gastronomin freie Hand bei der Gestaltung des neuen Lokals. «Ich will eine unkomplizierte Gastronomie schaffen. Es wird mein letztes Lokal sein – und dieses von Grund auf komplett neu mitgestalten zu dürfen, macht mir grosse Freude», sagt Miriam Egger.

Alte Möbel führen zum neuen Namen

Die Scheune und Einstellhalle, welche nun zum Eventlokal umgebaut werden, beherbergten einst Pferde und Fuhrwerke. Seit längerem werden sie nur noch als Werkstatt, Garage und Abstellraum genutzt. Dank eingelagerten Möbeln fanden Meyerhans und Egger schlussendlich auch



Wirtin Miriam Egger und Unternehmer Dominic Meyerhans vor der alten Scheune und Einstellhalle – dem künftigen Verkaufsladen der Meyerhans Mühlen AG sowie dem Eventlokal Tante Trudi.

Bild: Mario Testa

den Namen für ihr neues Lokal. «Bei einer Besichtigung habe ich Dominic gefragt, wem die Möbel gehören. Er sagte, sie stammten von Tante Trudi, einer begnadeten Köchin», erzählt Miriam Egger. «Da auch ich einen guten Bezug zum Namen Trudi habe, fanden wir den Namen sehr passend: **Tante Trudi.**» Starke Frauen finde sie sowieso spannend, gerade auch Johanna Meyerhans, welche auf einem Bild auch vor der Scheune posiert. Im Bereich der Einstellhalle mit den drei grauen Toren entsteht nun in den kommenden rund zwei Monaten das Lokal für Events, die Gastronomie und den Verkaufsbereich. Daneben in der Scheune

entsteht der Eingangsbereich, die Nasszellen sowie die Küche und der Lagerraum.

Für Mitarbeitende zum Start des «Tante Trudi» ist auch schon gesorgt. Miriam Egger kann fast auf das komplette Team zurückgreifen, das mit ihr vor neun Monaten das Restaurant Arthur verlassen hat. «Dieses tolle Team hinter mir zu wissen, beruhigt mich sehr», sagt die Köchin.

Mehlverkauf und Backkurse

Die Meyerhans Mühlen AG sind schweizweit tätig und beliefern vorwiegend Bäckereien und die Nahrungsmittelindustrie. Seit Anfang Jahren ist die

Firma mit einem Online-Shop aber wieder verstärkt auch auf dem Endkundenmarkt unterwegs. Dass diese Ausrichtung sich nun auch in einem Verkaufslokal in Weinfeldern manifestiert, freut Dominic Meyerhans. «Wir erhoffen uns durch den Laden auch eine gewisse Belebung dieses Areals. Ich bin zuversichtlich, schon der Einzug von Yannik Scherrer mit seinen Ponys in die Stallungen brachte mehr Leben in dieses Quartier», sagt der Mühlen-CEO. «Ich kann mir auch gut vorstellen, dass wir im Eventlokal künftig Backkurse anbieten, die erfreuen sich grosser Beliebtheit.» Miriam Egger will in der «Tante Trudi»-Küche die verschiedenen Mehle der Meyerhans Mühlen AG verarbeiten. «Mir gefällt der Gedanke eines Lokals, in dem man direkt mit einem Produzenten zusammenarbeitet», sagt sie. «Mit dem Mehl mache ich sicher Brot, Burger Buns oder Spätzli.»

Wenn der Umbau nach Plan läuft, rechnen Meyerhans und Egger mit der Eröffnung der «Tante Trudi» Ende November. Geöffnet hat das Lokal mit dem Verkaufsladen dann jeweils am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag ab 16 Uhr und an den anderen Tagen kann es für geschlossene Gesellschaften reserviert werden.



Diese Aufnahme um das Jahr 1900 zeigt Johanna Meyerhans vor der Scheune.

Ein grosses Fest mit Krummhorn und Trompete



Die mitorganisierende Blaskapelle Thurgados spielt am Freitagabend auf im vollen Festzelt auf dem Marktplatz – und das Publikum klatscht mit.

Bild: Mario Testa



Ein Musiker mit seinem Bass.

Rund 1500 Gäste, Musikantinnen und Musikanten machten das Schweizerische Blaskapellentreffen vom 6. bis 8. September in Weinfelden zu einem gelungenen Fest.

Die Organisatoren der Blaskapelle Thurgados und des Musikvereins Weinfelden zeigen sich nach den drei Festtagen sehr zufrieden. «Aus Weinfelder

Sicht darf das Fest als toller Erfolg gewertet werden», schreiben das OK um Präsident Heinz Schadegg in seiner Bilanz. 45 Kapellen spielten an Freikonzernten in vier Hallen und Zelten auf, und 21 Formationen nahmen im Thurgauerhof am juriierten Wettspiel teil. In der Mittelstufe gewannen die Chomer Bäre, in der Oberstufe Lublaska das Wettspiel.



OK-Präsident Heinz Schadegg.



Die Jury lauscht einem Wettspiel.



Der Thurgauerhof als Wettspiellokal.



GETRÄNKE
HAHN
getraenke-hahn.ch



Weine
Spirituosen
Bierspezialitäten
Geschenksideen

Genuss für

Stefan und René Hahn, Inhaber

Sie sorgen für den Pfuus an der WEGA

Die Ellenbroek Hugentobler AG ist für die Stromverteilung an der WEGA zuständig. Mit einem fast 20-köpfigen Team sorgen Projektleiter Manuel Levy und Bauleiter Daniel Reut dafür, dass alle Stände und auch die Bahnen Strom haben – und Informationen über die Lautsprecheranlage an die Besucher gelangen.

Der Aufbau der gesamten Strom-Infrastruktur für die WEGA ist bei der Ellenbroek Hugentobler AG ein veritables Grossprojekt. Schon in den Sommerferien beginnt die Planung. Anfangs September geht es dann im Weinfelder Zentrum los mit der Installation der Kabel, Sicherungskästen und Stromverteiler. «In der ersten Woche sind wir zehn Leute, in der zweiten etwa 15 und in der Woche vor der Messe stehen rund 20 Leute im Einsatz», sagt Daniel Reut. «Zu Beginn sind die Arbeiten noch kein Problem. In der zweiten Woche wird es immer schwieriger, wenn die Zelte angeliefert und aufgebaut werden. Zwischenzeitlich müssen wir auch mal eine Strasse sperren, um Überführungen mit den Kabeln zu errichten.»

Elektroinstallateur Reut ist Bauleiter beim WEGA-Projekt der Ellenbroek Hugentobler AG und macht diesen Job schon zum achten Mal. Auch seine fast 20 Mitarbeitenden zu rekrutieren für das Projekt WEGA sei jeweils nicht sehr schwierig. «Es ist mal etwas anderes zum sonstigen Elektriker-Alltag, die Leute arbeiten gerne hier für das WEGA-Projekt. Es macht Spass», sagt Reut. Nebst dem dreiwöchigen Aufbau und dem gut einwöchigen Abbau gehört auch der Pikett-Dienst



Bauleiter Daniel Reut und Projektleiter Manuel Levy im temporären WEGA-Depot in der Zentrums Passage. Bild: Mario Testa

während der laufenden Messe zum Einsatzprogramm – von Morgens 9 Uhr bis Nachts um 11 Uhr, jeden Tag. Es gibt auch immer wieder Einsätze, sei es, weil Sicherung rausfliegen oder wegen defekter Geräte. «Einer von uns bringt das dann wieder in Ordnung.»

Projektleiter seit drei Jahren

Vor drei Jahren hat Manuel Levy die Leitung des Projekts WEGA bei der Ellenbroek Hugentobler AG von Ruedi Tschirren übernommen, der während zwei Jahrzehnten für den Pfuus an der Messe gesorgt hatte. Mit der ganzen Materialbestellung und Organisation des Einsatzes hat er im Juli begonnen. «Das ist wichtig, damit wir nicht in einen Zugzwang kommen und das Material auch reserviert ist», sagt Levy. Kabel, Verteiler- und Siche-

rungskästen kann er firmenintern genügend organisieren. Dazu braucht es aber auch externes Material wie beispielsweise die Beschaltungsanlage mit rund 50 Lautsprechern und einigen hundert Metern Kabel. Insgesamt werden es rund 20 Kilometer Kabel sein, welche Levy und Reut mit ihren Teams installieren. Die dicksten Kabel braucht es beim Lunapark. «Die grossen Bahnen und Buden brauchen etwa gleich viel Strom wie 40 Einfamilienhäuser zusammen», sagt Manuel Levy.

Damit das Elektriker-Team während der WEGA schnell einsatzfähig ist, mietet sich das Team jeweils in einen Raum im Zentrum ein. Dieses Jahr befindet sich das temporäre Depot wieder in der Zentrums Passage, in einem leerstehenden Ladenlokal. «Wir können viel schneller re-

agieren, wenn wir hier unser Depot haben. Während der Messe wäre es sehr mühsam, jedes Mal vom Geschäftssitz hierher zu fahren.»

Glücklich ohne Stromausfall

Heute verantwortet er den Pfuus an der zweitgrössten Ostschweizer Messe. Vor acht Jahren, als er im Thurgau seinen Job begann, wusste der Zürcher noch gar nicht, was die WEGA ist. «Aber dieses Stadtfest ist eine coole Sache. Hier trifft man die Kundschaft im lockeren Rahmen.» Ganz entspannen kann sich der Projektleiter während der Messe aber doch nicht. «Wir möchten möglichst erreichen, dass die Aussteller nie einen Stromausfall haben. Da sitze ich schon etwas auf Nadeln, bis das Fest vorbei ist. Aber mir gefällt die WEGA sehr.»

**ELLENBROEK
HUGENTOBLER
ELEKTRO + TELEMATIK**

**Wir wünschen eine
hochspannende WEGA!**

Besuchen Sie uns am Marktplatz
im Ellenbroek-Hugentobler-Tower.

Amriswilerstrasse 155 | Weinfelden | 071 626 56 56

www.elhag.ch

Erleben Sie handwerklich
gefertigte Oberflächen aus
Lehm, Kalk und Gips.

Kradolfer
GIPSERHANDWERK

8570 Weinfelden
071 626 30 80

Gwerblerhalle 11 | Stand 27/28



kradolfer.ch
eiszueis.ch

Weit weg von 08|15

**Wir sind an der WEGA
Gewerbehalle 11**

Villa Optik

TQ
BODENBELÄGE
INNENDEKORATIONEN

**Teppich Quelle AG
live erleben!**

Besuchen Sie uns
an der WEGA in
Weinfelden und
am Herbstmarkt
in Uzwil!



26. - 30. September
Halle 11, Stand 25/26



27. & 28. September
Lindenstrasse 1, Uzwil

IHR WEINFELDER ELEKTRO UNTERNEHMEN

Haushaltsgeräte für Küche und Waschraum!

Gut beraten, geliefert und montiert
von unseren Geräte-Profis!

Profitieren Sie von unseren WEGA-Preisen!

Halle 11, Stand 40



Möschinger AG
8570 Weinfelden
071 626 22 55
moeschingerag.ch

Möschinger AG • fachmännisch • zuverlässig • schnell

möschinger
elektro-unternehmen

WEGA-HALLE 11 15. GEWERBE-AUSSTELLUNG

**GEWERBE
THURGAU
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG**

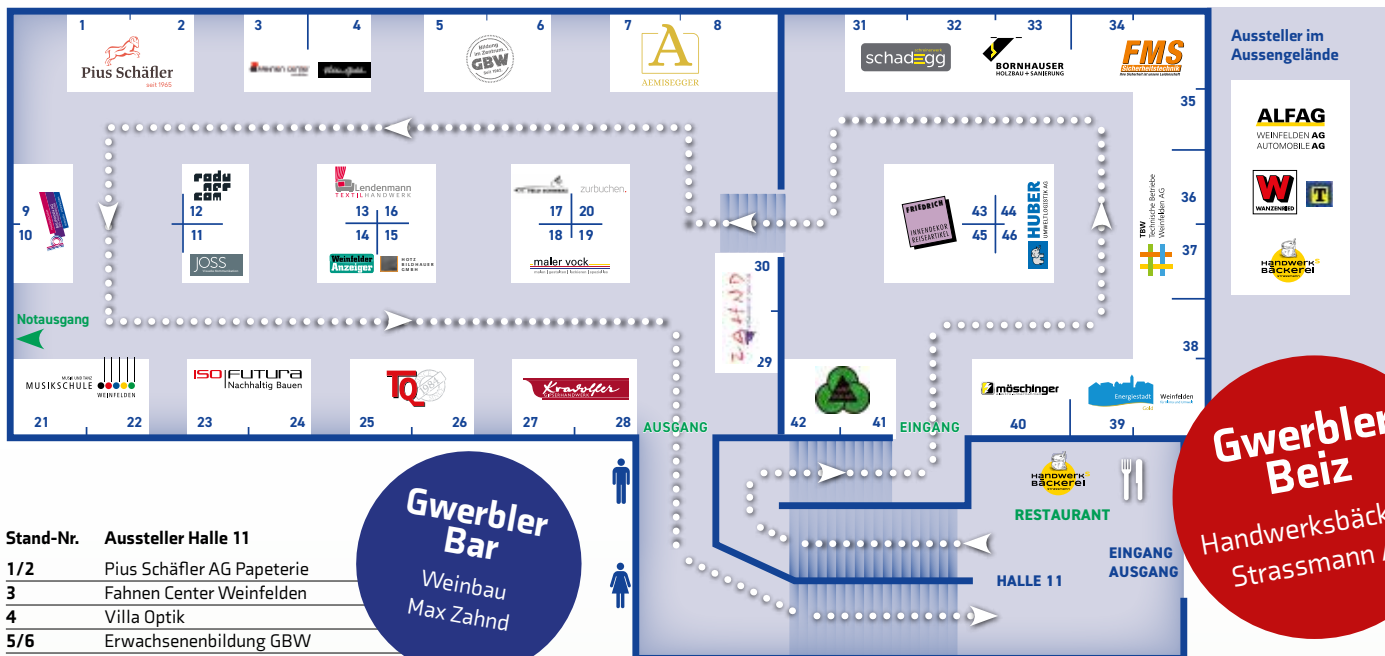
«gemeinsam aktiv – zäme stark»

AKTIV UND NAH!

«Alle vom Fach unter einem Dach...»

WOGA
DIE THURGAUER MESSE

26.–30. September 2024 in Weinfelden
«Alte Sek-Turnhalle» beim Thomas-Bornhauser-Schulhaus



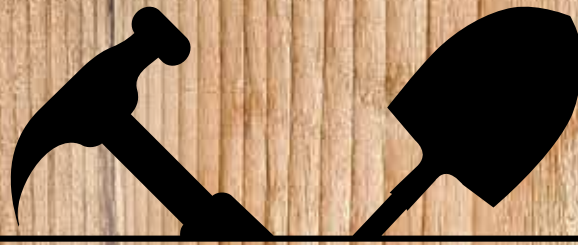
Stand-Nr.	Aussteller Halle 11
1/2	Pius Schäfler AG Papeterie
3	Fahnen Center Weinfelden
4	Villa Optik
5/6	Erwachsenenbildung GBW
7/8	Aemisegger Apotheke-Drogerie
9/10	Malergeschäft Baumann AG
11	Joss – Visuelle Kommunikation
12	Roduner Communications GmbH
13/16	Lendenmann TextilHandwerk GmbH
14	Weinfelder Anzeiger
15	Hotz Bildhauer GmbH
17	Velo Schwarz AG
18/19	Maler Vock AG
20	Zurbuchen AG, Schreinerrei
21/22	Musikschule Weinfelden
23/24	Isofutura GmbH
25/26	Teppich Quelle AG
27/28	Gipsergeschäft Kradolfer GmbH
29/30	Weinbau Max Zahnd, Amlikon
31/32	Schadegg Schreinerwerk AG
32/33	Bornhauser AG Holzbau
34/35	FMS Sicherheitstechnik GmbH
36/37	Technische Betriebe Weinfelden AG
38/39	Energiestadt Weinfelden
40	Möschinger AG
41/42	Jadi Solar AG
43/45	Friedrich Innendekor GmbH
44/46	Huber Umweltlogistik AG
Eingang	Handwerksbäckerei Strassmann AG (Gwerbler-Beiz)

Gwerbler Bar
Weinbau
Max Zahnd

Gwerbler Beiz
Handwerksbäckerei
Strassmann AG

Aussteller auf dem Aussengelände	
A1	Alfag Weinfelden AG
A2	Wanzenried Bau AG (Mitaussteller: Tobler AG)
A3	Handwerksbäckerei Strassmann AG

Gwerbler-Beiz	Gwerbler-Bar	Hallendekoration	Medienpartner



WERKBAR

IHR WEGA-TREFFPUNKT



26. bis 30. September 2024

Starkes Handwerk aus der Region Weinfelden zusammen an der WEGA 2024.

Besuchen Sie die WERKBAR an der Pestalozzistrasse als Ausgangspunkt
oder als gemütlichen Abschluss von Ihrem WEGA-Besuch.

Ein gutes Glas Wein, ein kühles Bier oder ein feines kaltes Plättli warten auf Sie.

WEGA
DIE THURGAUER MESSE

Präsentiert von

STRÜPLER
EVENTS

Unterstützt von



WEINFELDER BEEF

Starkes Handwerk - gemeinsam Ihre Gastgeber

conrad

Eisenwaren
Sicherheitstechnik
Schliessenanlagen

KünzLE
METALLBAU AG

maler vock

malen | gestalten | lackieren | spezielles

dieMobiliar

Generalagentur Mittelthurgau

Projekt **3**



tanner-heizungen.ch



TBW
Technische Betriebe
Weinfelden AG

thalmann
treuhand
+wirtschafts
prüfung



TSCHANEN
baut Ihre Visionen
www.tschanengruppe.ch



tschirren
thomann

umraum
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR



Wiesli
Holzbau AG

WEGA - entdecken - erleben - geniessen

Herzlich willkommen zum Highlight des Thurgauer Herbstes! Die beliebte Familienmesse für alle Generationen findet inmitten einer der schönsten Mittelthurgauer Stadtkulissen statt. Gregor Wegmüller der Geschäftsführer der WEGA sagt über die Messe: «Die WEGA ist während 5 Tagen das grösste Einkaufszentrum im Thurgau und gleichzeitig das grösste Food- und Unterhaltungsfestival.» Mit 140'000 Besuchern ist die WEGA die zweitgrösste Messe der Ostschweiz.

ENTDECKEN - Der grösste Marktplatz im Thurgau mit über 400 Anbietern.

Willkommen im Zukunftslabor:

Das Zukunftslabor dreht sich um das Motto «Lernen für morgen» dabei geht es um die Zukunft des Lernens.

Halle 6, Kongresszentrum Thurgauerhof



Gastregion Aargau und Solothurn

Die diesjährige Gastregion überrascht mit ihrem viel schichtigen Auftritt und ihrem facettenreichen Angebot. Erleben Sie die Ferienregion Aargau Solothurn aus einer neuen Perspektive und sammeln Sie bleibende Eindrücke.

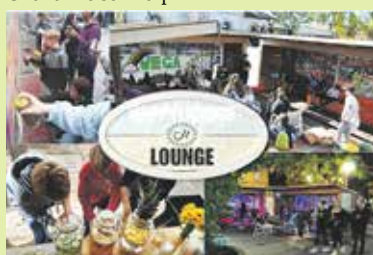
P2, Marktplatz



Happylicious-Lounge

Das Jugendwerk Weinfelden ist wieder mit seiner Happylicious-Lounge vertreten. Diese Lounge bietet einen gemütlichen Treffpunkt für Jugendliche und Interessierte.

G16 Raiffeisen-Vorplatz



WEGA-Bauernhof

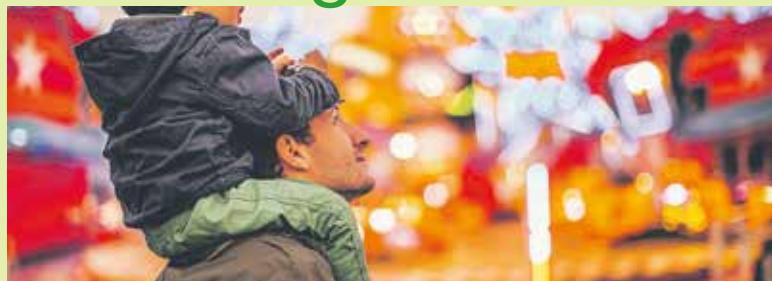
Das Bauernhofzelt in Halle 8 ist spannend und echt bodenständig. Mit Tierausstellung, Streichelzoo, Sonderschau und gemütlichem Landfrauenbeizli.

Halle 8 und P3, südlich Bahnhof (beim BBZ)



Gewerbe Weinfelden + Umgebung

«Alle vom Fach unter einem Dach.» Zum Informieren, Entdecken, Geniessen, Verweilen und Kontakte pflegen. Mit täglichen Live-Auftritten der Musikschule Weinfelden. Hier ist auch der



Standort des Weinfelder Anzeigers

Halle 11, TBS



Thurgauer Degustations-Treff

Mmh... feine Thurgauer Produkte zum Probieren! Thurgauer Produzenten präsentieren allerlei kulinarische Genüsse wie Wein, Bier, Apfel-Getränke, Käse, Joghurt, Gewürze, Glace, Karamelle, Fleisch, Salat, Öle, Chutneys, Tee, Liköre und Schnäpse ...

Halle 12, Marktplatz



ERLEBEN - Abwechslung und Erlebnisse. Für alle Generationen.

Lunapark

Action und Spass für Gross und Klein im grossen Lunapark beim Bahnhof.



WEGA-Lauf

Der WEGA-Lauf ist alljährlich ein Highlight. Dieses Jahr laufen Sportbegeisterte am WEGA-Samstag bereits zum 40. Mal durch Weinfelden.



Favoriten für Kinder/Familien:

Spielspass im Familienparadies (Halle 6)

Fahrten mit der Kinder-Eisenbahn

(P4, vor dem Café Famos)

Kletterwand der Pfadi Weinfelden

(P5, neben Fleischmann Immobilien)

Abseilen vom 8 Meter hohen Turm des Kronbergs (Halle 5)

Kronberg-Erlebnisswelt mit 3D-Bob

(Halle 5)

XXL -Murmelnbahn der JCI Oberthurgau

(P2, Plätzli Thurgauerhof)

WEGA-Bauernhof (Halle 8)

Glänzender Auftritt an der WEGA



Modehaus Grob GmbH
Weinfelderstrasse 3
CH-8575 Bürglen TG
Telefon +41 71 633 11 23
www.modehausgrob.ch
info@modehausgrob.ch





Action an den Bell BBQ Single Masters: der amtierende Schweizer Champion Patrick Straub im Einsatz.

Gewinne 5000 Franken in bar am Grill

Am Sonntag, 29. September, findet der Höhepunkt der Schweizer BBQ-Wettkampfsaison 2024 statt. Das Finale des Bell BBQ Single Masters 2024 findet auf dem WEGA-Gelände, beim Thomas Bornhauser Schulhaus, statt.

Nach zehn Qualifikationstagen in der ganzen Schweiz treffen sich in Weinfelden die 50 besten Grillchefs und Grillchefinnen der Schweiz, um an zehn parallel rauchenden Grills den neuen Champion der Bell BBQ Single Masters zu ermitteln. Auf den Sieger warten 5000 Schweizer Franken in bar.

Die Bell BBQ Single Masters sind seit mehr als zehn Jahren das grösste Grill-spektakel der Schweiz. An zehn Voraus-

scheidungstagen in der ganzen Schweiz haben 2024 die besten Schweizer Grillchefs und vermehrt auch Grillchefinnen ihr Können demonstriert, um sich als Sieger ihrer Qualifikationsserien einen der begehrten Startplätze am grossen Finaltag zu sichern

Zeig dein Können an der WEGA

Alle Grillbegeisterten können die letzte Chance nutzen und sich am Samstag, 28. September noch für das Finale qualifizieren. Die Teilnahme ist kostenlos, die Anmeldung erfolgt direkt vor Ort. Die Aufgabe lautet: Mit einem vorgegebenen Grillmenü die Fachjury der Swiss Barbecue Association überzeugen. Aus

einem bunten Warenkorb stehen allen die gleichen Zutaten zur Verfügung; die Jury bewertet die Kreationen nach Geschmack, Garstufe und Optik – bei allen aufkommenden Wettkampfgefühlen ein grosser Grillspass für alle, zumal die Zeit mit 25 Minuten Vorbereitung und 25 Minuten am Grill sportlich bemessen ist! Grilliert wird auf Spirit-Gasgrills von Weber mit Seitenkocher – und damit rücken neben Fleisch und Gemüse auch Beilagen und Saucen in den Vordergrund.

Die Sieger der Qualifikations-Durchgänge vom Samstag dürfen am Sonntag, 29. September, nochmals antreten. Zudem

darf der oder die Beste in der Tageswertung der Thomy Saucen Trophy ebenfalls am Finaltag teilnehmen. Ab 10.30 Uhr sind gleich zehn Grills für die besten Schweizer Grillchefs und Grillchefinnen des ganzen Jahres aufgestellt. Aus den fünf Halbfinal-Durchgängen qualifizieren sich am Sonntag die Sieger sowie die nach Punkten fünf besten «Nicht-Sieger» aller Durchgänge für den grossen Final der besten Zehn. Der Start des Finaldurchgangs erfolgt voraussichtlich um 15.30 Uhr.

Der Schweizer Grillchampion 2024 darf sich auf einen Zustupf in seine Grillkasse freuen – auf 5000 Schweizer Franken in bar. Auch die Ränge 2 und 3 werden mit Barpreisen beglückt.

www.bbq-singlemasters.ch



Für Zuschauer und Teilnehmer spannend: die Bell BBQ Single Masters, die Schweizer Einzel-Grillmeisterschaft.

FLEISCHMANN

Immobilien

Frischer Look, bewährte Qualität



Das Thurgauer Familienunternehmen Fleischmann Immobilien feierte jüngst sein 35-Jahr-Jubiläum und macht sich mit einem frischen Anstrich fit für die Zukunft. Dabei wird nur optisch von Grund auf alles neu, die bewährten Firmenwerte bleiben bestehen. Entstanden ist eine Symbiose aus Tradition und Moderne.

«Frisch, fair und familiär – Werte, die schon seit der Gründung im Zentrum unseres Unternehmens stehen und nun für die Zukunft optisch ergänzt werden», sagt Matthias Fleischmann, Geschäftsführer in der zweiten Generation. Pas-

send zu diesen Werten wurde ein frisches Erscheinungsbild inklusive Logo erstellt. Die Hauptrolle im neuen Look spielen die Farben Blaugrün und Beige. Sie stehen einerseits für unseren «grünen Kanton» und symbolisieren Nähe und die Verwurzelung der Fleischmann Immobilien AG. Dies wird nicht nur im Landwirtschafts-Sektor – einem Fachgebiet des Familienunternehmens – sehr geschätzt. Beim Logo wurde nur an Details gefeilt, auch hier bleibt Bewährtes bestehen. Traditionelles modern interpretiert, wie es vom Familienbetrieb heisst. «Wir bauen auf die starke Basis der letzten 35 Jahre und wollen diese mit frischen

Ideen auch die nächsten Jahrzehnte mit Leben füllen», so Fleischmann. Unverändert bleibt das Qualitätsversprechen und der Rundum-Service für alle Bedürfnisse um den Immobilien-Kauf und -Verkauf. Der partnerschaftliche Austausch auf Augenhöhe steht dabei weiterhin im Zentrum. Auf der ebenfalls neugestalteten Webseite finden Kundinnen und Kunden künftig noch leichter zu ihrem Wohnraum.

An der WEGA ist die Fleischmann Immobilien AG seit Jahren mit einem Stand vor Ort. Dieser wird fürs Jubiläumjahr in der Halle 12 nun einiges grösser und vor allem: einiges grüner.

www.fleischmann.ch

Telefon 071 626 51 51

info@fleischmann.ch

Neue Leitung für die Huber Umweltlogistik AG

Die HUBER Umweltlogistik AG erneuert ihre Betriebsleitung. Seit 1965 erbringt die Firma Huber in Weinfelden und Region vielfältige Dienstleistungen im Transport, Kranarbeiten, Kanal- und Rohrreinigung, Flächenreinigung, Entsorgung und Mulden- und Container-service. Die blauen Lastwagen mit dem Elefanten sind ein vertrautes Bild auf Thurgauer Strassen.

Richard Huber hat die Firma zwischen 1986 und 2023 in zweiter Generation geführt und sich nun mehr und mehr aus dem Tagesgeschäft zurückgezogen. Mit Lukas Meile wurde die neue Betriebsleitung, zusammen mit Brigitte Huber und Adrian Schmalz, nun wieder komplettiert und für die nächsten Jahre verstärkt.

Als langjähriger Mitarbeiter, der das Geschäft als Chauffeur von der Pike auf gelernt hat, kennt Lukas Meile die Geschäftsbereiche der HUBER Umweltlogistik AG sehr gut. Dank der Grundausbildung als Zweiradmechaniker und



Die neue Huber-Betriebsleitung der Huber Umweltlogistik AG: Adrian Schmalz, Brigitte Huber und Lukas Meile.

Zusatzausbildungen zum Disponenten und Betriebsleiter Strassentransport ergänzt Lukas Meile das neue Führungstrio optimal. «Wir sind glücklich, mit Lukas Meile einen ambitionierten jungen Mitarbeiter aus den eigenen Reihen in die Führung unseres Betriebs einbinden zu können, der die Firma und unsere Kunden kennt», so Richard Huber.

Die HUBER Umweltlogistik AG will ein regionales und vielseitiges Unternehmen bleiben. In den nächsten Jahren wird ein Generationenwechsel in der Führung vollzogen. Gleichzeitig wird die neue Betriebsleitung die Weiterentwicklung der einzelnen Geschäftsfelder nahtlos weiterführen und sich auch mit einem Ersatzneubau des Werkhofs be-

fassen, um die Betriebsinfrastruktur zu modernisieren.

Spülen und informieren an der WEGA

Die Huber Umweltlogistik AG präsentiert sich an der WEGA in der Halle 11. Kommen Sie vorbei und lernen Sie unseren Betrieb kennen und versuchen Sie sich selbst beim Spülen einer Küchenleitung.

WEGA-Spezialpreise auf ALLE Modelle

LET'S CREATE MAGIC
NÄHEN & QUILTEN & STICKEN
BERNINA 990



Die neue B 990 ist ultimative Schweizer Ingenieurskunst mit makelloser Präzision und Innovation. Sie bietet beeindruckende 35 cm Platz rechts der Nadel und ist intuitiver als je zuvor!

- 30-Zoll-Touchscreen mit intuitiver Erkennung
- Integrierter Kamera und BERNINA Pinpoint Laser
- WLAN-Konnektivität & neues Help-Center
- Grösste Stickfläche dank Giant-Loop!



Trolley-Set
geschenkt*
Wert 750,-CHF



*Nur solange Vorrat

HERBST-AKTIONEN in ALLEN Filialen

BERNINA L 890
Für 4695,-CHF statt 4995,-CHF



BERNINA 570 QE
Für 2795,-CHF statt 3095,-CHF
Mit Stickmodul:
Für 3695,-CHF statt 3995,-CHF



BERNINA L 850
Für 2295,-CHF statt 2495,-CHF



BERNINA 535
Für 2395,-CHF statt 2595,-CHF
Mit Stickmodul:
Für 3295,-CHF statt 3495,-CHF



BERNINA

Thurgau



Beratung | Verkauf | Service
bernina-thurgau.ch

Näh-Shop Sutter

8500 Frauenfeld
8570 Weinfelden
8580 Amriswil



Genuss aus der Region

In der Halle 12 an WEGA präsentiert sich 16 Produzenten aus der Region mit ihren Spezialitäten Diese reichen vom Käse über Trockenfleisch bis zu Bier, Wein, Schnaps und Süßem.

Wer es an der Weinfelder Gewerbeausstellung gerne genussvoll hat, besucht die Halle 12. Unter der Leitung von Agro Marketing Thurgau präsentieren sich dort 16 Ausstellerinnen und Aussteller. «So ermöglichen wir auch kleineren Produzenten an der WEGA teilzunehmen und können die Vielfalt der

Thurgauer Produkte aufzeigen,» sagt Projektleiterin Priska Held. Verschiedene Käseereien sind vertreten sowie unterschiedliche Getränkehersteller, aber auch Trockenfleisch, Rapsöl, Gemüse und Gewürze finden ihren Platz, genauso wie süsse Versuchungen.

Es gibt Neues zu entdecken in der Halle 12, aber viele sind bekannte Gesichter. «Für die Besucherinnen und Besucher ist Kontinuität wichtig, viele kommen extra wegen dem einen oder anderen Produkt zu uns.»



Produzentinnen und Produzenten aus der Region präsentieren sich in der Halle 12.

Gratis-Button vom **Weinfelder Anzeiger**

Der Weinfelder Anzeiger präsentiert sich in der Gewerbehalle 11 an der WEGA. Kommen Sie vorbei, gestalten Sie ihre eigene Titelgeschichte mit Ihrem Foto und holen Sie sich einen von 150 WEGA-Buttons ab.

Seit Anfangs Jahr steht der Weinfelder Anzeiger unter neuer Führung. Mario Testa leitet nun die Geschicke dieser beliebten Lokalzeitung von, aus und für Weinfelden. In den vergangenen neun Monaten hat er den redaktionellen Anteil und den Umfang dieser Gratiszeitung, die immer am letzten Mittwoch im Monat in den Briefkästen der Region Weinfelden liegt, deutlich erhöht. Mittlerweile erreicht der Weinfelder Anzeiger 17'000 Haushaltungen in und um Weinfelden. Um den Weinfelder Anzeiger in Zukunft noch stärker als gedrucktes Informationsorgan Nummer 1 in Weinfelden und der Umgebung zu positionieren, erscheint er kommendes Jahr 20 statt 12 Mal, jeweils als bekannte Grossauflage Ende Monat und dazwischen im Stadtgebiet Weinfelden.

Kommen Sie an unserem Stand in der Halle 11 vorbei und informieren Sie sich über die Werbe- und Informationsmöglichkeiten im Weinfelder Anzeiger. Dazu können Sie bei uns auch einmal Ihre eigene Titelseite erstellen, ausdrucken und zusammen mit einem der 150 Gratis-Buttons mitnehmen. «Es hätt solangs hätt!» Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand des Weinfelder Anzeigers in der Gewerbehalle 11.



Mario Testa, Verleger Weinfelder Anzeiger.

Besuchen Sie uns an der WEGA

vom 26. September bis 30. September 2024
Highlights im Brunner Orthopädie Schuhhaus an der Rathausstrasse 39 in Weinfelden



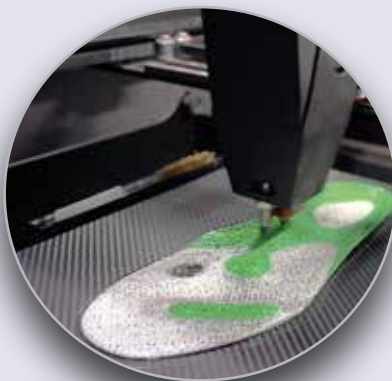
Kostenlose individuelle Fussanalyse vor Ort.

ab
20. Sept

10% WEGA-Rabatt auf das gesamte Schuhsortiment, Wanderstöcke und Wanderrucksäcke!



Auf einzelne Modelle bis zu 30% WEGA-Rabatt!



3D-Drucker 3D-Drucksystem, das für die Herstellung von kundenspezifischen Fussorthesen (Schuheinlagen) entwickelt wurde.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WEGA
DIE THURGAUER MESSE

Brunner
Orthopädie
Schuhhaus

Brunner Orthopädie GmbH
Schuhhaus
Rathausstrasse 39
8570 Weinfelden
Telefon 071 620 23 13
www.brunner-orthopaedie.ch

Die Zukunft revolutioniert das Lernen

Erstmalig ist die Pädagogische Hochschule mit einem eigenen Stand auf der WEGA vertreten. Im Thurgauerhof dreht sich im Zukunftslabor unter dem Motto «Lernen für morgen» alles um die Zukunft des Lernens.

An verschiedenen Stationen werden neue Lernformen vorgestellt, bewährte Lernstrategien neu dargestellt und zahlreiche Fragen beantwortet. Gemeinsam mit Partnerorganisationen aus Bildung und Wirtschaft werden Diskussionsrunden für einen regen Austausch sorgen und Impulse für weitere Innovationen gegeben. An dem Stand der Pädagogischen Hochschule (PH) werden verschiedene Aspekte des Lernens betrachtet. Darunter sind das «Lernen durch Ausprobieren», die «digitale Welt als Chance», die «Relevanz der Bewegung» und das «Lernen durch Projekte».

Gemeinsame Trägerschaft

Eine breite Trägerschaft von 12 Organisationen aus Bildung, Wirtschaft und Gesellschaft beteiligt sich an der Sonder-

schau und begleitet die Gesprächsrunden vor Ort. Damit wird das Ziel verfolgt, sich über die eigene Institution hinaus mit dem «wichtigsten Rohstoff der Schweiz» auseinanderzusetzen, der Bildung. Die PH Thurgau freut sich zusammen mit allen Partnerorganisationen über zahlreiche kleine wie grosse Besucherinnen und Besucher und lädt ein zum Ausprobieren, Fragen und Diskutieren.

Lernen im Tun

Gemeinsam mit dem MakerSpace-Team der PH Thurgau können sich die Besucherinnen und Besucher an der Entwicklung einer Kugelbahn beteiligen und so selbst ins Tun kommen. Dabei geht es in erster Linie darum, zu handeln, mit Fachleuten zu diskutieren, auszuprobieren, umzusetzen, Fehler zu machen, zu überprüfen und zu korrigieren. Nach

erfolgreicher Making-Erprobung an fünf Thurgauer Schulgemeinden gibt es nun die Möglichkeit, Making an der WEGA kennenzulernen.

Digitale Lernwelten der Zukunft

Die Pädagogische Hochschule Thurgau PHTG entwickelt auf der Basis aktueller Forschung praxisorientierte Angebote, die das digitale Lernen unterstützen und bereichern. Ein Beispiel hierfür ist die App OrChemSTAR, die mittels Künstlicher Intelligenz individualisiertes Lernen im Chemieunterricht ermöglicht. Am Stand der PHTG können die Besucherinnen und Besucher mittels Augmented Reality erleben, wie das Fach Chemie mittels digitaler Hilfsmittel vermittelt werden kann.

Lernen und Bewegung

Körperliche Bewegung ist für das Lernen und eine gesunde Entwicklung unerlässlich. Dies gilt lebenslang, besonders aber in den ersten Lebensjahren. Bewegen, Spielen und Lernen gehen Hand in Hand. Regelmässige Bewegung erhöht die Gehirnplastizität - die Fähigkeit, immer wieder Neues zu lernen. Am Stand der PHTG können die Besucherinnen und Besucher mehr über den Zusammenhang von Lernen und Bewegung zu erfahren.

Stadt der Zukunft

Wie bereiten wir Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Fragestellungen der Zukunft vor? Mit dem Projekt «Stadt der Zukunft» möchte die PH Thurgau einen Beitrag dazu leisten. In der Projektwoche entwickeln Schülerinnen und Schüler eine nachhaltige Stadt. Dazu schlüpfen sie in die Rollen von Expertinnen und Experten in den Bereichen «Energie», «Mobilität», «Wasser», «Bebauung» und «Begrünung» und eignen sich das dafür notwendige Wissen an. An der WEGA wird das Modell ausgestellt.





GERÄTE FÜR GARTEN FORST REINIGUNG

STIHL

„Fertig“ gibt's im Garten nicht - profitieren Sie von unseren Herbstangeboten

siegriStu Siegrist Technik AG
 Telefon 071 699 15 56
 info@siegrist-hugelshofen.ch
 www.siegrist-hugelshofen.ch

8565 Hugelshofen

Wirtschaft Stelzenhof
 FAMILIE KAMM OB WEINFELDEN

get WILD im Oktober

Geniessen und wohlfühlen auf dem Ottenberg...



www.stelzenhof.ch

In die Seifenkiste, fertig, los!

Am WEGA-Sonntag fahren mutige Pilotinnen und Piloten am Seifenkistenrennen wieder die Magdenau- und Bahnhofstrasse hinunter. Organisiert wird das traditionelle Seifenkistenrennen alle zwei Jahre von der Jungwacht Weinfelden.

Wie viele Pilotinnen und Piloten in ihren verrückten Kisten am WEGA-Sonntag starten werden, können die Organisatoren noch gar nicht sagen. Anmeldungen sind noch bis am Renntag gegen Startgeld von 30 Franken möglich. Dennoch rechnet David Fleischmann, der das Rennen nun zum vierten Mal organisiert mit vielen Starts. «Die Kisten, die wir vermietet haben, sind sehr gut weggegangen. Der Andrang ist gross, wir haben auch rund ein Dutzend Grundgestelle vermietet, die nun als fertige Seifenkisten an den Start gehen werden. Dazu fahren die Mitglieder der IG Seifenkisten Derby hier einen Meisterschaftslauf.» Alles in allem sei die Resonanz sehr gut und David Fleischmann geht von einem intensiven Renntag aus.

Um dann einen Reibungslosen Ablauf der drei Rennläufe zu ermöglichen, stehen viele Helfer im Einsatz. «Wir sind etwa 30 Leiter und Alt-Leiter von der Jungwacht», sagt Fleischmann. Sie müssen am frühen Morgen zuallererst die Strecke errichten, über 100 Absperrgitter stellen und Blachen aufhängen. «Treffpunkt ist um 6 Uhr am WEGA-Sonntag, soooo extrem beliebt ist der Einsatz also nicht», weiss der langjährige Organisator. «Aber es geht um die Sache. Sobald man die Kinder in ihren Kisten sieht und die vielen Zuschauer sind die Strapazen der



David Fleischmann gewann im Jahr 2016 mit seiner Kiste die Kategorie Fun.

vorangegangenen kurzen Nächten vergessen.» Nebst dem Auf- und Abbau, braucht es Helfer für den Rennbetrieb sowie die Festwirtschaft, dem zentralen Dreh und Angelpunkt beim Restaurant Stiefel.

Mit Tempo in die Schlüsselstelle

Das Startgelände des Seifenkistenrennens ist an der Magdenaustrasse auf Höhe des Sonnenbergwegs. Nach dem Start am steilen Hang können die Seifenkisten ordentlich Tempo aufnehmen, um

später auch im flacheren Bereich schnell unterwegs zu sein. «Die Schlüsselstelle ist das ‚Stiefel-S‘. Wer da genug Schwung auf die Bahnhofstrasse mitnimmt, ist gut unterwegs», weiss David Fleischmann, der selbst viermal am Seifenkistenrennen mitgemacht hat als Fahrer. «Auf die Zeit kommt es allerdings nur in der Race-Kategorie an, bei der Kategorie Fun zählt die Originalität der Kiste.» Am Seifenkisten-Rennen teilnehmen dürfen sowohl Kinder als auch Erwachsene.



David Fleischmann, Mitorganisator Seifenkistenrennen.

Rennprogramm am WEGA-Sonntag

Es starten in jedem Lauf jeweils alle drei Kategorien Fun, Race und Derby

10.00 Uhr	1. Lauf
12.45 Uhr	2. Lauf
14.15 Uhr	3. Lauf
16.00 Uhr	Rangverkündigung in der Festwirtschaft

Nätts usem Netz



Social Media Beiträge ohne Stress

Du weisst nicht, was du auf Social Media posten sollst? Keine Sorge, das geht vielen so! Doch die Ideenfindung muss nicht kompliziert sein. Hier ein paar Tipps, wie du leicht zu spannendem Inhalt kommst, ohne ständig nach aktuellen Nachrichten suchen zu müssen.

Die 3 E's:

1. Educating (Bildung)

Teile dein Wissen! Deine Kundschaft freut sich immer, etwas Neues zu lernen. Kurze Tipps oder interessante Fakten aus deinem Fachgebiet kommen gut an.

2. Entertaining (Unterhaltung)

Es muss nicht immer ernst sein. Ein lustiger Spruch oder eine Anekdote aus deinem Alltag lockern das Ganze auf.

3. Engaging (Interaktion)

Stelle Fragen oder starte Umfragen. So kommst du mit deiner Community ins Gespräch und erfährst, was sie bewegt.

Emotionen wecken

Beiträge, die Gefühle auslösen, bleiben länger im Gedächtnis. Ob Freude, Neugierde oder Überraschung – wenn du Emotionen ansprichst, erhältst du mehr Resonanz.

Inhalte wiederverwenden

Hast du einen Blogartikel geschrieben? Super! Teile daraus kurze Auszüge auf Social Media. Das spart Zeit und nennt sich Content Recycling.

Blicke hinter die Kulissen

Zeige, was bei dir passiert. Ein Foto aus dem Arbeitsalltag oder ein Blick in die Werkstatt machen dein Unternehmen nahbarer.

Mit diesen einfachen Tipps brauchst du dir keine Sorgen mehr über fehlende Ideen zu machen. Starte noch heute und bring frischen Wind in deine Social Media Kanäle!

Herzliche Grüsse, Cristina Roduner
www.roduner-com.ch

JUNGWACHT-SEIFENKISTENRENNEN

HAUPTSPONSOREN

- Thurgauer Kantonalbank
- Weinfelder Anzeiger
- autobau erlebniswelt
- Zürich

WEGA-Sonntag
29. September 2024

0-0-0

SPONSOREN

- FLEISCHMANN Immobilien
- Wiesli Holzbau AG
- Kravaller
- Pinus
- BECK TRANSPORT AG
- umraum
- die Mobiliar
- ULMANN-AG.CH
- Künzle Metallbau AG
- Garage Krapp AG
- steffen rausch kessler
- Länzinger Gartenbau

Wolfser Wein, FMS Druck, Hasler Transport
GÖNNER

jungwacht-weinfelden.ch/skr

Der Wochenmarkt im Wandel



Bei der Verabschiedung: Michael Diener und Verena Keller vom «Lindenhof», Stadtrat Hans Eschenmoser, Urs Scherrer und Thomas Jung vom «Eiertom».

Jeden Freitagvormittag bieten regionale Produzenten ihre Produkte am Wochenmarkt Weinfelden feil. Mit «Eiertom» und «Lindenhof» verabschieden sich nun gleich zwei langjährige Händler vom Markt.

Den Wochenmarkt Weinfelden gibt es seit dem Jahr 1975. «Nach dem Bau des Kongresszentrums Thurgauerhof hat die Mieterschaft beschlossen, einen Wochenmarkt ins Leben zu rufen», erklärt Stadtrat Hans Eschenmoser. Seither gebe es den Wochenmarkt und der Stadt sei eine regelmässige Durchführung ein wichtiges Anliegen. «Es ist ein beliebter Treffpunkt und man kann frische Produkte kaufen. Der Wochenmarkt hat einen hohen Stellenwert in der Bevölkerung.» Organisiert wird der Markt vom städtischen Marktkchef Patrick Schwager. Laut seinem Vor-

gänger Walter Reinhart war der Markt eine konstante Grösse seit bald 50 Jahren. «Ganz am Anfang war er kleiner und oben auf dem Plätzli. Zwischenzeitlich gab es auch mal kurz zwei Märkte pro Woche. Das hat aber nicht lange rentiert Alles in.»

Nun verabschieden sich im 50. Jahr des Bestehens des Wochenmarkts gleich zwei langjährige Marktfahrer: «Eiertom» nach 35 Jahren und «Lindenhof» nach 50 Jahren. Inhaber Michael Diener begründet den Rückzug damit, dass er kaum noch genügend Verkaufspersonal findet, bei Eiertom ist es der rückläufige Umsatz. Nun ist die Stadt gefordert: «Eier und Gemüse müssen wir jetzt ersetzen, das sind schon Magnete», sagt Marktkchef Patrick Schwager. Eier und Gemüse werden am Markt weiterhin angeboten. «Aber etwas Konkurrenz belebt den Markt.»

Ein Hoch auf die Lehre



Regierungsrätin Denise Neuweiler überbrachte zum erstmalig die Grussworte der Thurgauer Regierung an der Messeeröffnung.

Vom 19. bis 22. September hat die Berufsmesse Thurgau 2024 im BBZ-Gelände in Weinfelden stattgefunden. Die Eröffnung der 14. Messe feierte Gewerbe Thurgau am Donnerstag.

70 Prozent der Schulabgehenden entscheiden sich für eine Lehre und so ist es der Berufsmesse ein Anliegen den Jugendlichen einen Einblick in die Berufswelt zu gewähren. An der Berufsmesse werden rund 200 Berufe vorgestellt. So können die Interessierten vielseitige Informationen sammeln. Nicht nur die Lehrberufe haben ihren Auftritt, auch die weiterführenden Schulen sind präsent.

Während die Messe am Donnerstag, 19. September schon im vollen Gange war, fand die offizielle Eröffnung statt.

Hansjörg Brunner, Präsident des Thurgauer Gewerbeverbands, sagt: «Freude herrscht. Freude herrscht, dass die Berufsmesse wieder stattfindet. Hier begegnen sich Lehrmeister, Lernende und Jugendliche auf Augenhöhe.» Mit diesen Worten unterstreicht er, dass an der Berufsmesse persönliche Gespräche geführt und dadurch vertiefte Einblicke in die verschiedenen Berufe ermöglicht werden.

Auch Denise Neuweiler hält eine Rede und erwähnt: «Die erste Berufswahl ist wichtig. Auch wenn die Türe zu Weiterbildungen und Umschulung in der Schweiz offensteht, ist die erste Lehre eine einmalige Chance.» Die Regierungsrätin für Erziehung und Kultur betont: «Nur mit Nachwuchs können Gewerbe und Industrie weiter bestehen und so die Wirtschaft aufrechterhalten.»



**ENKELTAUGLICH
UNTERWEGS.**

MEHR ALS EINE BANK.

Ich bin dankbar, handelt und wirtschaftet die TKB immer mit Rücksicht auf die kommenden Generationen.

tkb.ch/nachhaltigkeit

 **Thurgauer
Kantonalbank**

Das Stadtparlament will einen Friedhof für alle

An seiner Sitzung vom 12. September hat das Stadtparlament Weinfelden die Totalrevision des Friedhofreglements diskutiert. Einziger Diskussionspunkt war ein geplantes Grabfeld für Menschen, die nach islamischer Tradition beerdigt werden möchten.

«Geburt, Leben und Tod begleiten uns alle», sagt Präsident Claudio Votta in seinen einleitenden Worten zur Sitzung des Stadtparlaments. Sie ist geprägt vom letzten Kapitel dieser Trilogie: dem Tod – respektive der letzten Ruhe der Menschen. Eine neunköpfige Spezialkommission des Stadtparlaments unter dem Präsidium von Alexandra Beck (Mitte) hat sich in den vergangenen Monaten in zwölf Sitzungen an die Totalrevision des Friedhofreglements gemacht. Nun wurde ihr Entwurf in erster Lesung debattiert.

Als erster zur Eintretensdebatte meldet sich Simon Engeli von der FDP-Fraktion zu Wort und betont die individuellen Umstände jedes Todesfalls. Es gibt das Abschied nehmen von Personen nach einem langen und erfüllten Leben, nach tragischen Unfällen oder nach Suiziden. Manchmal müsse auch von Kindern oder tot Geborenen Abschied genommen werden, gelegentlich seien auch kaum finanzielle Mittel da. «Diese unterschiedlichen Situationen können bei den Hinterbliebenen zu ganz unterschiedlichen Bedürfnissen führen in Bezug auf den Prozess und die Traditionen des Abschiednehmens, der Trauer, sowie des Gedenkens an die verstorbene Person», sagt Engeli. «Unser Friedhof soll es möglichst allen unseren Einwohnerinnen und Einwohnern in ihrer individuellen Situation erlauben, in Würde Abschied zu nehmen.» Auch alle anderen Fraktionen plädieren für Eintreten und so geht Kommissionspräsidentin Alexandra Beck das neue Reglement Punkt für Punkt durch. Die allermeisten sind bis auf kleinere redaktionelle oder rechts-sprachliche Korrekturen unbestritten.

Ein Grabfeld zeigt nach Mekka

Zu Diskussionen Anlass gibt einzig Artikel 25 über die möglichen Arten der Bestattungen. Stefan Wolfer von der SVP-Fraktion stört sich an der Schaffung eines Feldes mit 70 Gräbern, in denen Menschen nach islamischer Tradition



Angela Testa Beer freut sich mit Alexandra Beck und Melanie Huber über das Abstimmungsergebnis. Bilder: Mario Testa

beerdigt werden können. «Der Schweizer Bundesstaat ist ein neutraler Staat, wo keine Religion bevorzugt werden soll. Im Tod sind wir alle gleich», sagt der Stadtparlamentarier und stellt den Antrag, die entsprechenden Zeilen ersatzlos zu streichen. Das Bestattungswesen sei eine staatliche Aufgabe. «Religionen waren bislang in diesem Reglement nie ein Thema, sie können die Spaltung vertiefen, statt das Gemeinsame zu stärken.» Zudem befürchtet Wolfer, dass ein Präzedenzfall geschaffen werde, und sich in Zukunft noch weitere Religionen mit Sonderwünschen meldeten. Marianne Scherrer (EVP) «Integration bedingt eine gewisse Anpassung an die Kultur vor Ort, der Zeitpunkt ist zudem verfrüht» und Lukas Madörin (EDU) «Es ist er-



Stadträtin Ursi Senn-Bieri hört sich Stefan Wolfers Argumentation an.

staunlich, dass bei einer staatlichen Aufgabe genau jetzt wieder eine Religion abgetrennt werden soll, nachdem vor nicht langer Zeit Trennungen innerhalb der Christen aufgehoben wurden» sprechen sich für Wolfers Streichungsantrag aus. Madörin verlangt auch eine anonyme Abstimmung und bekommt für diesen Antrag die nötigen zehn Stimmen. «Damit nicht für die Galerie gestimmt wird.»

Viel Rückhalt für neues Reglement

Gegen den Streichungsantrag von Stefan Wolfer und somit für die Schaffung des neuen Grabfeldes äussern sich Simon Engeli (FDP) «Das Grabfeld schränkt niemand in seiner Freiheit ein, es geht darum, dass eine wesentliche Gruppe unserer Gesellschaft im Rahmen ihrer Tradition Abschied nehmen kann», Annina Merz (Mitte) «Das Grabfeld bietet Muslimen eine Möglichkeit, aber es darf sich jeder dort beerdigen lassen», Claudia Bieg (SP) «Integration auf dem Friedhof zu verlangen ist zynisch. Integration ist es, wenn man Menschen respektiert und ihre Wünsche anhört, wenn sie noch leben», Marcel Preiss (GLP) «die Anzahl nicht Christen in Weinfelden wird bald die Mehrheit sein, dem müssen wir Rechnung tragen» und Angela Testa Beer (GP) «Es gibt zehn Arten der Bestattung auf dem Weinfelder Friedhof. Wir schaffen nichts Extremes, wichtig ist nur die Ausrichtung von 70 der 1000 Gräber nach Mekka».

Kommissionspräsidentin Alexandra Beck sagt zu Wolfers Kritik. «Die Spezialkommission hat sich intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt. Wir liessen uns die Beweggründe der Dachverband islamischer Gemeinden der Ostschweiz erläutern, haben eine Friedhofbegehung gemacht und die Situation mit Roger Häfner (Leiter des Bestattungswesens der Stadt Weinfelden) diskutiert. Die Entwicklung der Gesellschaft soll auch auf dem Friedhof Weinfelden möglich sein. Auch Stadträtin Ursi Senn-Bieri argumentiert für die neue Möglichkeit der Bestattung. «Die zehn Prozent Muslime in Weinfelden wohnen hier, arbeiten hier und bezahlen hier Steuern. Sie sind heute aber faktisch gezwungen, für die Bestattung in ihr Ursprungsland zurückzukehren. Dabei sollen alle hier ihre letzte Ruhe finden dürfen.» Mit deutlichen 19 zu 7 Stimmen weist das Parlament Stefan Wolfers Antrag zurück. Somit bleibt der Artikel in erster Lesung im Reglement enthalten.

Ergänzt wird das Reglement auf zweiten Antrag Wolfers hin jedoch um den Passus «Das Grabfeld steht allen Glaubensrichtungen und auch nicht religiösen Personen zur Verfügung», damit es diesbezüglich keinen Interpretationsspielraum mehr gibt. 16 befürwortenden Voten stehen 6 ablehnenden und 5 Enthaltungen gegenüber. Nun muss das Reglement noch durch die zweite Lesung.

Baustoffe in Weinfelden: Aus Alt mach Neu

Der diesjährige Tag der Thurgauer Bauwirtschaft legte den Fokus auf die Verwertung, Aufbereitung und Wiederverwendung von mineralischen Bauabfällen. In der in diesem Frühjahr eröffneten «Baustoff-City» erhielten die Politiker, Baufachleute und weitere Interessierte einen umfassenden Einblick in den Produktionsablauf.

Der Thurgauische Baumeister-Verband mit Präsident Mathias Tschanen an der Spitze lud seine Mitglieder und weitere Interessierte am 5. September 2024 in die Weinfelder «Baustoffcity» ein. Hier werden seit einem halben Jahr mit moderner Technik Materialien aufbereitet und die wiederverwendbaren Komponenten als hochwertige Baustoffe gewonnen. Die neue Anlage leistet einen wertvollen Beitrag zur Verwertung von einheimischen Rohstoffen.

Geschlossene Kreisläufe

«Die eidgenössische Verordnung fordert, dass mineralische Bauabfälle, wenn möglich sortenrein aufbereitet und wieder verwendet werden», sagt Mathias Tschanen bei der Begrüssung der Gäste, darunter auch Grossratspräsident Peter Bühler und Nationalrat Manuel Strupler. Gemäss Tschanen wird in Weinfelden Bauschutt in einer nass-mechanischen Anlage aufbereitet und hochwertige Baustoffe werden wieder in den Kreislauf gebracht. Der Präsident zeigt sich erfreut, dass man



Martin Feldmann (links), Geschäftsführer von Baustoff Recycling Thurgau, erläutert die Anlage. Bild und Text: Werner Lenzin

im Thurgau mit Hochdruck am Rohstoff-Recycling arbeitet. «Durch die Förderung dieses Systems helfen wir als Branche und als einer der grössten Abfallverursacher mit, unsere Umwelt und Ressourcen zu schützen», sagt Tschanen. Er ist überzeugt davon, dass die Branche durch die verstärkte Förderung mehr an die Nachwelt denke. Gleichzeitig warnte er davor, dass unter anderem mit Staatshilfen in den Markt eingegriffen wird und einige Produzenten so begünstigt werden. Stolz ist er, dass man mit dem Aufbereitungswerk in Weinfelden einen weiteren Schritt

hinsichtlich nachhaltiger Baustoffproduktion im Thurgau vollzogen hat und weitere Werke geplant seien. Für ihn ist die Zusammenarbeit innerhalb der Branche positiv.

Energieversorgungsgrad

Kurt Morgan, Geschäftsführer «Netzwerk Mineralische Rohstoffe Schweiz» NEROS, vermittelt einen Überblick über die Rohstoffsituation in der Schweiz. Er erklärt die Entstehung von Salz, Gips, Hartstein, Zement- und Ziegeleirohstoffe durch die Plattenverschiebungen. Weiter erläutert er, dass in der Schweiz

pro Person neun Tonnen mineralische Rohstoffe gebraucht werden. Er erklärt weiter: «Die Schweiz besitzt viele, hochwertige Rohstoffe, mehr als die Hälfte davon sind mineralischer Art. Die Schweiz produziert über 80 Prozent davon im eigenen Land, doch dieser hohe Selbstversorgungsgrad ist gefährdet.» Deshalb ist die klare Forderung von NEROS: «Es braucht eine langfristige Vision hinsichtlich der Versorgung der Schweiz.» Abschliessend bot sich den Teilnehmenden die Möglichkeit, das Areal der KIBAG zu erkunden.

www.kibag.ch / www.brtag.ch

Baustoffcity Weinfelden: Baustoffproduktion auf einem neuen Level.

Regional und nachhaltig – so produzieren wir Primär- und Recyclingbaustoffe in der neuen Baustoffcity Weinfelden. Alle Infos finden Sie auf kibag.ch und brtag.ch



KIBAG. Aus gutem Grund.





Die SpiteX zeigt sich am Marktplatz.



Auf der Hauptgasse versammeln sich am Abend zahlreiche Gäste.



Die Jungwacht lässt Seifenkisten rollen.



Steckenpferde bei Sara Maria's Waffelbar.



Alkoholfreie Drinks mixt das Blaue Kreuz.

Das war der Wyfelder Fritig im September Bilder: Mario Testa



Gäste geniessen den Abend im Weinkeller Felsenburg.



Regula Schmid strickt mit vielen Frauen beim Wollring.



Atlantx stellt ihr Ruderprojekt bei der Blütenwerke AG vor.



Die «Spuntämusig» gibt einen Vorgeschmack auf das Blaskapellentreffen.



Zu Pommes, Drinks und Musik treffen sich die Gäste beim Altbauweise-Container.

#WYFELDERFRITIG

WYFELDER FRITIG DER EVENT

Weinfelden von einer seiner schönsten Seiten. Spass und Zusammensein. Authentische Angebote für Klein und Gross.

Rathausstrasse

Chähüsli - min Chäslade
Rathausstrasse 10
Wir verkaufen selbstgemachte Chäschüechli. Dazu gibt es Weisswein vom Weinbau Held.

Wollring GmbH
Rathausstrasse 14

American Drugstore
Rathausstrasse 12
Unser Gast:
Das **Erlebnisweingut Burkhart** ist mit dem neuen Wytruck unterwegs - 16 verschiedene Weine können genossen werden.

Bistro Paprika
Rathausstrasse 28

Bankstrasse

Aktiv2go Massagen
Bankstrasse 3
Kommen Sie vorbei und lernen Sie Bionicman von der Stiftung «Give CHILDREN a Hand» persönlich kennen. Zum Knabbern gibt's Popppy Popcorn.

Marktplatz

Sara Maria's Waffelbar
Waffelbar dieses Mal zweigleisig!
Markplatz: Waffeln aus dem hellblauen Anhänger & **zu Gast** ist der **HC Thurgau!**
Frauenfelderstrasse 34:
Waffeln & GLÜH-GIN

Wirth serviert
Barbetrieb und kulinarische Genüsse
Unser Gast: Tami Sweet Bakery

Koffermarkt Weinfelden
Der Koffermarkt Weinfelden wird präsentiert von WYFELDER - lokal informiert. Viel Allerlei aus dem Koffer. Lassen Sie sich überraschen, die Angebote sind bunt und vielseitig.

Kunstkabine beim Thurgauerhof
Besuchen Sie die Kunstkabine!

City Food Weinfelden
Marktstrasse 4
Spezialitäten, Cordon bleu, Falafel, Pouletschnitzel, Brot, Pepito, versch. Saucen. NEU: hausgemachte Glace

Schulstrasse

goldener Dachs
Schulstrasse 1
Wunschkonzert! Gestalten Sie die Playlist des Abends mit. Die Songs laufen auch noch nach 21 Uhr bei der Wyfelder Fritig «afterparty».

Rössli-Felsen-Platz

Aemisegger
Apotheke Drogerie Kosmetik
Marktplatz 3
Aemisegger's Hexenlabor - das Finale 2024! Mischen Sie ein wohltuendes Wellnessbad für die kältere Jahreszeit und einen zauberhaften Hexentee. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf unsere kleinen und grossen Hexen.
Ab 18.30 bis 21.00 Uhr.
Ohne Voranmeldung.
Unkostenbeitrag Fr. 5.-/pro Produkt.

Wilerstrasse

Pizza daVinci
Wilerstrasse 16
Fritta Friday!
Am Wyfelder Fritig von 17-22 Uhr gibt es unsere frittierte Pizza und fünf weitere Standard-Pizzen für jeweils CHF 10.- im Blue Box Pub.

Kirchstrasse

GeniessBar
Kirchstrasse 1
In der GeniessBar gibt es selbstgemachte Bündner Gerstensuppe und wir laden zum gemeinsamen Malen ein. Malwerkzeug wird Ihnen von uns zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns auf einen kreativen Abend.

Amriswil

Natalia Z...
Amriswil
Bei einem er...
die vielseitige...
und drau...
Nebst mein...
Sie auch ho...
verschiedener...
Terracotta

ER FRITIG IM ZENTRUM

sten Seiten. Erleben Sie Unterhaltung,
isch, überraschend, lokal und vielseitig.
und Gross, Jung und Alt.



am erschtä im Monät

**4. Oktober
17 - 21 Uhr**

Wilerstrasse

Zwissler Keramik
Wilerstrasse 6
frischenden Getränk
Ausstellung drinnen
ussen geniessen!
er Keramik finden
chwertige Arbeiten
Gestalter:innen und
aus der Toscana.

Bahnhofstrasse

Gasthof Eisenbahn
Bahnhofstrasse 2
Geniessen Sie Wild aus
Thurgauer Jagdrevieren und
alles, was die farbige
Herbstküche hergibt.

Bio-Shop Lehmann
Bahnhofstrasse 4
Köstlichkeiten probieren und
geniessen, sich begegnen -
darauf freuen wir uns!

www.wyfelderfritig.ch



Hauptgasse

Goldschmitte Greminger
Frauenfelderstrasse 7

Unsere Gäste:
Die **FDP Weinfelden** begrüsst Sie
zusammen mit den **Jungfreisinnigen
Thurgau** an ihrer Bar zu einem Drink.

Neugart Optik
Frauenfelderstrasse 21
Bestaunen Sie die neuen
Brillenmodelle!

Masche für Masche
Hubgasse 3

Wein & Mehr und Weinkeller Felsenburg

Frauenfelderstrasse 4
Herbstzeit ist Käsefonduezeit:
Unser Fondue von der Käserei
Holzhof Bissegg ergänzen wir auf
Wunsch mit diversen Zutaten.

tee-zeit weinfelden
Frauenfelderstrasse 13
Unser Gast:
Papeterie Pius Schäfler AG
Gestalten Sie mit uns eine
farbenfrohe (Tee-)Dose.

2nd Weinfelden
Frauenfelderstrasse 42

Die musikalische Begleitung zum Abschluss der Wyfelder-Fritig-Saison
an der Hauptgasse übernehmen die Örgelifründe Bergkristall.

Seit bald 40 Jahren gibt es die Silvester-Theater-Premieren
der **bühni wyfelde** - der Verein stellt seine Aktivitäten
und die neue Produktion vor. Wir freuen uns auf unsere Gäste!

frappant!

Frauenfelderstrasse 15
Unser Gast: holzchuchi.ch

beauty&more

Frauenfelderstrasse 32
Unser Gast: SC Weinfelden mit Goal-
Schüssen und
kleinen Überraschungen.

Historische Mittelthurgau-Bahn

Frauenfelderstrasse 9
Steigen Sie bei uns ein! Beratung
und Buchung von Dampf- und
Nostalgiefahrten auf der Schiene.

Sara Maria's Waffelbar

Frauenfelderstrasse 34
Waffelbar dieses Mal zweigleisig!
Waffeln & GLÜH-GIN
Markplatz: Waffeln aus dem
hellblauen Anhänger & **zu Gast**
ist der **HC Thurgau!**

Sisters&Queens

Frauenfelderstrasse 6
Wir sind bereit!
Der Herbst kann kommen...
Wir freuen uns auf Sie.

Partner



Stadt
WEINFELDEN



Medienpartner



Usgang - Kalender

Kontakt für Fragen beim Registrieren oder Verfassen einer Veranstaltung: support@guide.com oder 041 766 95 95

01. Oktober 2024 Dienstag	
	30 Minuten Orgelmusik Konzert Klassik Zeit: 19:00 - 19:30 Ort: Evang.-ref. Kirche Weinfelden, Kirchgasse 4, 8570 Weinfelden Kontakt: Kristofer Kiesel, kristofer.kiesel@evang-weinfelden.ch, www.evang-weinfelden.ch
	HC Thurgau vs. EHC Winterthur Sport, Für Kinder & Familien Zeit: 19:45 - 22:00 Ort: Sportanlage Güttingersreuti, Eishalle, Lauligstrasse 6, 8570 Weinfelden Kontakt: Thurgauer Eishockey AG, Yves Möri, Telefon: +41716220184, info@hcthurgau.ch, www.hcthurgau.ch
04. Oktober 2024 Freitag	
	Wochenmarkt am Freitag Markt / Messe Zeit: 08:00 - 11:30 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: Stadt Weinfelden, Patrick Schwager, Telefon: 071 626 83 25, www.weinfelden.ch
	Koffermarkt Weinfelden Markt / Messe Zeit: 17:00 - 21:00 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: mediaZeit GmbH, David Keller, Telefon: 0797360336, info@ig-koffermarkt.ch, www.ig-koffermarkt.ch
	Wyfelder Fritig Gesellschaft Zeit: 17:00 - 21:00 Ort: 8570 Weinfelden Kontakt: Stadt Weinfelden, Mari Schai-Escobar, Telefon: 071 626 83 85, kultur.tourismus@weinfelden.ch, www.wyfelderfritig.ch
06. Oktober 2024 Sonntag	
	Theater Bilitz - Geschichten-Herbst Bühne, Für Kinder & Familien Zeit: 10:15 - 11:00 Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden Kontakt: Theaterhaus Thurgau, Telefon: +41 71 622 20 40, info@theaterhausthurgau.ch
07. Oktober 2024 Montag	
	Ferienworkshop: Pantomime & Körpertheater Bühne, Für Kinder & Familien Zeit: 13:30 - 16:00 Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden Kontakt: Theater Bilitz, Telefon: 071 622 88 80, theater@bilitz.ch, www.bilitz.ch
08. Oktober 2024 Dienstag	
	Abenteuertag – Auf den Spuren von Orgelbau un... Für Kinder & Familien, Führung, Kunst / Gestalten, Religion / Spiritualität Zeit: 08:30 - 17:30 Ort: Zentrum St. Franziskus, Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden Kontakt: Katholische Landeskirche Thurgau, Kirchliche Erwachsenenbildung, keb@kath-tg.ch, www.kath-tg.ch
	HC Thurgau vs. GCK Lions Sport, Für Kinder & Familien Zeit: 19:45 - 22:00 Ort: Sportanlage Güttingersreuti, Eishalle, Lauligstrasse 6, 8570 Weinfelden Kontakt: Thurgauer Eishockey AG, Yves Möri, Telefon: +41716220184, info@hcthurgau.ch, www.hcthurgau.ch
	Monatsübung Dies & Das Zeit: 20:00 - 22:00 Ort: Sicherheitszentrum Weinfelden, Feuerwehrdepot, Gaswerkstrasse 12, 8570 Weinfelden Kontakt: Samariter Weinfelden, Carmen Wagner, Telefon: +41 (0)71 622 78 86, praesi@samariter-weinfelden.ch, www.samariter-weinfelden.ch
10. Oktober 2024 Donnerstag	
	Wandergruppe für Menschen mit Demenz Sport Zeit: 13:45 - 17:00 Ort: Treffpunkt: Kiosk beim Bahnhof, 8570 Weinfelden Kontakt: Alzheimer Thurgau, Telefon: +41527213254, info.tg@alz.ch, www.alzheimer-schweiz.ch
11. Oktober 2024 Freitag	
	Wochenmarkt am Freitag Markt / Messe Zeit: 08:00 - 11:30 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: Stadt Weinfelden, Patrick Schwager, Telefon: 071 626 83 25, www.weinfelden.ch
12. Oktober 2024 Samstag	
	Flohmarkt Weinfelden Markt / Messe Zeit: 08:00 - 16:00 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: Toni Pfeffer, Telefon: 071 411 89 14, tpf@bluewin.ch
	Repara-THUR-bude im Sangen in Weinfelden Dies & Das Zeit: 09:00 - 12:00 Ort: Scheune vis à vis WOOD-BAR (vormals Rest. Arthur), Sangenstrasse 40, 8570 Weinfelden Kontakt: Franz Portmann, Telefon: +41716222316, franz.portmann@stafag.ch
15. Oktober 2024 Dienstag	
	Mittagstisch Für Senioren, Kulinarik Zeit: 11:30 - 13:30 Ort: Evang.-ref. Kirchgemeindehaus, Kirchgasse 8, 8570 Weinfelden Kontakt: Vreni Schmitter, vrenischmitter@evang-weinfelden.ch, www.evang-weinfelden.ch

18. Oktober 2024 Freitag	
	Wochenmarkt am Freitag Markt / Messe Zeit: 08:00 - 11:30 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: Stadt Weinfelden, Patrick Schwager, Telefon: 071 626 83 25, www.weinfelden.ch
	Herbstabschluss mit Treberwurst Kulinarik Zeit: 17:00 - 22:00 Ort: Weingut Burkhardt, Hagholzstrasse 7, 8570 Weinfelden Kontakt: Weingut Burkhardt, weingut-burkhardt.ch
19. Oktober 2024 Samstag	
	HC Thurgau vs. EHC Basel Sport, Für Kinder & Familien Zeit: 18:00 - 20:45 Ort: Sportanlage Güttingersreuti, Eishalle, Lauligstrasse 6, 8570 Weinfelden Kontakt: Thurgauer Eishockey AG, Yves Möri, Telefon: +41716220184, info@hcthurgau.ch, www.hcthurgau.ch
	Queenz of Piano Konzert Pop / Rock / Jazz Zeit: 20:00 Ort: Rathaus Weinfelden, Rathausaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Theater Konzerte Weinfelden, info@aemissegger-apotheke.ch, www.tkweinfelden.ch
25. Oktober 2024 Freitag	
	Wochenmarkt am Freitag Markt / Messe Zeit: 08:00 - 11:30 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: Stadt Weinfelden, Patrick Schwager, Telefon: 071 626 83 25, www.weinfelden.ch
	Café Vergissmeinnicht für Menschen mit und ohn... Gesellschaft Zeit: 14:30 - 16:30 Ort: Restaurant Grüner Baum, Wilerstrasse 11, 8570 Weinfelden Kontakt: Alzheimer Thurgau, Telefon: +41527213254, info.tg@alz.ch, www.alzheimer-schweiz.ch
	Treberwurstabend - Junger Wein & junge Musik Kulinarik Zeit: 17:00 - 22:00 Ort: Weingut Burkhardt, Hagholzstrasse 7, 8570 Weinfelden Kontakt: Weingut Burkhardt, info@weingut-burkhardt.ch, weingut-burkhardt.ch
	HC Thurgau vs. HC Sierre Sport, Für Kinder & Familien Zeit: 19:45 - 22:00 Ort: Sportanlage Güttingersreuti, Eishalle, Lauligstrasse 6, 8570 Weinfelden Kontakt: Thurgauer Eishockey AG, Yves Möri, Telefon: +41716220184, info@hcthurgau.ch, www.hcthurgau.ch
	Luciana Morelli Quintett Konzert Pop / Rock / Jazz Zeit: 20:15 Ort: goldener dachs, Schulstrasse 1, 8570 Weinfelden Kontakt: 8570 Jazzclub, Telefon: 0716201008, d@allesnicht.ch, goldenerdachs.ch
26. Oktober 2024 Samstag	
	Winterbörse - Annahme Markt / Messe Zeit: 09:00 - 10:30 Ort: Thomas-Bornhauser-Sekundarschulzentrum, Alte Turnhalle, Thomas-Bornhauser-Strasse 18, 8570 Weinfelden
	Winterbörse - VERKAUF Markt / Messe Zeit: 12:00 - 14:30 Ort: Thomas-Bornhauser-Sekundarschulzentrum, Alte Turnhalle, Thomas-Bornhauser-Strasse 18, 8570 Weinfelden
	Winterbörse - Rücknahme Markt / Messe Zeit: 16:00 - 17:00 Ort: Thomas-Bornhauser-Sekundarschulzentrum, Alte Turnhalle, Thomas-Bornhauser-Strasse 18, 8570 Weinfelden
	Blickwechsel Konzert Klassik Zeit: 19:30 Ort: Evang.-ref. Kirchgemeindehaus, Kirchgasse 6, 8570 Weinfelden Kontakt: Ensemble Punktum, info@ensemble-punktum.ch, ensemble-punktum.ch
27. Oktober 2024 Sonntag	
	Weinfelder Abendmusik-Zyklus Religion / Spiritualität Zeit: 17:15 - 18:30 Ort: Röm.-kath. Kirche St. Johannes, Freiessstrasse 13, 8570 Weinfelden Kontakt: Kristofer Kiesel, kristofer.kiesel@evang-weinfelden.ch, www.evang-weinfelden.ch
29. Oktober 2024 Dienstag	
	HC Thurgau vs. EHC Olten Sport, Für Kinder & Familien Zeit: 19:45 - 22:00 Ort: Sportanlage Güttingersreuti, Eishalle, Lauligstrasse 6, 8570 Weinfelden Kontakt: Thurgauer Eishockey AG, Yves Möri, Telefon: +41716220184, info@hcthurgau.ch, www.hcthurgau.ch
31. Oktober 2024 Donnerstag	
	198. Generalversammlung KOG TG Gemeindekalender Zeit: 18:30 - 22:00 Ort: Rathaus Weinfelden, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Kantonale Offiziersgesellschaft Thurgau, Valentin HASLER, Telefon: +41792177193, praesident@kogt.g.ch, bit.ly

Klein und Gross lernt das Theaterspiel

Das Theater Bilitz öffnet das Theaterhaus Thurgau für alle, die sich selber mal als Schauspielerin oder Schauspieler versuchen möchten – Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Theaterpädagogin Dunja Tonnemacher verantwortet die Theaterwerkstatt.

von Mario Testa

«In der Theaterwerkstatt geht es um die Essenz des Spiels. Wenn wir starten, wissen wir nie, was nachher rauskommt – welches Thema, welche Kostüme, welcher Titel», sagt die Projektverantwortliche Dunja Tonnemacher. «Die Theaterwerkstatt richtet sich an alle, die in ihrer Freizeit Theaterluft schnuppern möchten und neugierig sind auf ein neues Hobby.» Tonnemacher selbst setzt seit bald 20 Jahren beruflich auf die Karte Theater, die Theaterpädagogin gehört seit drei Jahren zum Team des Theater Bilitz in Weinfelden.

Wertvolle Werkzeuge fürs Leben

Im Theater lerne man vieles, was man auch im Berufs- und Privatleben brauchen kann, ist Tonnemacher überzeugt: «Schauspiel, Auftrittskompetenz, Präsenz, das Miteinander. Man muss sich aufeinander verlassen können, Verbindlichkeiten einhalten, Rücksicht nehmen.» Das Theater gewinne wieder an Bedeutung, sagt Tonnemacher. «Es ist ein Bedürfnis da, in einer direkten Beziehung zu sein. Ich merke das im Schulbereich sehr stark. Es bringt die Kinder auf einer anderen Ebene in Berührung – gerade auch als Gegenströmung zu all den digitalen Kanälen.» Das



Theaterpädagogin Dunja Tonnemacher im Theaterhaus Thurgau. Bild: Mario Testa

Theater Bilitz bietet die Theaterwerkstatt im Theaterhaus Thurgau in Weinfelden für vier Alterskategorien an (siehe Kasten).

Speziell an der Theaterwerkstatt ist, dass keine vorgefertigten Stücke einstudiert werden, sondern diese immer im Verlauf der Werkstatt von den Teilnehmenden entwickelt werden. «Das ist ein wichtiger Grundsatz. Wir wollen the-

matisieren, was der Gruppe unter den Nägeln brennt. Mit Improvisationen, Ideen und Inspirationen entwickelt sich das Stück. Requisite und Bühne sind auch eher reduziert. Wir versuchen das meiste über Spiel und Ausdruck rüberzubringen», sagt Tonnemacher.

Schnupperkurse in den Ferien

Dunja Tonnemacher leitet die Theaterwerkstätten der Kinder und Jugendli-

chen, ihre Kollegin Michaela Bauer jene der Erwachsenen. Die Kurse kosten zwischen 300 und knapp 700 Franken, je nach Alterskategorie. Für Geringverdienende gibt es eine Reduktion um 50 Prozent mit der Kulturlegi. «Wir probieren es so günstig wie möglich zu machen», sagt Tonnemacher. Für noch unentschiedene Interessierte bietet das Theater Bilitz auch kompaktere Kurse an. Für Kinder und Jugendliche beispielsweise im Rahmen von Schnupperkursen während der Herbst- und Frühlingferien. Für Erwachsene gibt es Workshops, die sich über ein oder zwei Tage an einem Wochenende erstrecken. «Kleine Dramen – grosse Freude» oder «Ohne Skript, aus dem Moment» heissen diese.

Das Interesse an den Theaterwerkstätten, welche das Theater Bilitz bereits seit rund 15 Jahren anbietet, ist gross. «Im Moment läuft die U13 sehr gut, da finden sich grössere Gruppen», sagt Dunja Tonnemacher. «Auch bei den Erwachsenen ist das Interesse sehr gross. Normalerweise sind es maximal 12, in diesem Frühling aber nahmen 18 Personen teil.» Es sind mehrere Aspekte für Tonnemacher, mit welchen sie das grosse Interesse begründet. «Wir sind Menschen, die direkte Begegnung ist sehr wichtig. Und im Theater bieten wir einen Raum, um das auszuleben, kennen zu lernen und auch mal über die Strenge zu schlagen.» Für Kinder sei das Rollenspiel ganz essenziell, sagt die 56-Jährige. «Kinder und Jugendliche sollen sich ausprobieren dürfen, in einer anderen Rolle. Es macht einfach Spass!»

www.bilitz.ch/machen/kurse/

Alterskategorien der Theaterwerkstatt im Theaterhaus Thurgau

- Bei den Bühnenküken können Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 2. Klasse im Winterhalbjahr jeweils am Mittwochnachmittag erste Schauspielerfahrten sammeln. Kosten: 300.-
- Die Theaterwerkstatt U13 probt ab den Herbstferien bis im März immer am Mittwochnachmittag und an Intensivwochenenden und zeigt dann zwei Aufführungen. Kosten: 560.-
- Die Theaterwerkstatt U16 probt von November bis März immer Montagabends und an Zusatzproben und zeigt dann zwei Aufführungen. Kosten: 560.-
- Die Theaterwerkstatt Erwachsene probt unter der Leitung von Michaela Bauer von Februar bis Juni unregelmässig am Mittwochabend und mit Intensivproben und gibt dann ebenfalls zwei Vorführungen. Kosten 660.-

Jetzt zugreifen: E-Bikes und Tourenvelos zu sensationellen Preisen!

Grosser Saisonschlussverkauf

bis **30%**

Trek, Diamant, Kalkhoff,
Focus, Cresta, Bixs



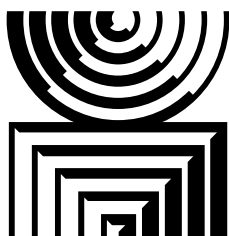
Zweirad - Sport
müller

www.mueller2rad.ch



Schulstrasse 4
8570 Weinfelden
071 622 52 06

Es hüt solangs hüt!



Theater
Konzerte
Weinfelden

www.tkweinfelden.ch

Jahresprogramm 24 | 25

Donnerstag, 24. Oktober 2024, um 20.00 Uhr im Rathaussaal Weinfelden

QUEENZ OF PIANO

Classical music that rocks!

Samstag, 30. November 2024, um 20.00 Uhr im Rathaussaal Weinfelden

THE SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND

Die traumhaften Balladen und Songs – unglaublich nahe am Original!

Freitag, 20. Dezember 2024, um 20.00 Uhr im Rathaussaal Weinfelden

VOKALENSEMBLE WHITE RAVEN: «Love came down at Christmas»

Irische Balladen und Christmas carols

Freitag, 17. Januar 2025, um 20.00 Uhr im Thurgauerhofsaal Weinfelden

ROMEO UND JULIA AUF DEM DORFE

Gottfried Kellers Erzählung des klassischen Dramas als Schauspiel

Freitag, 14. Februar 2025, um 20.00 Uhr im Thurgauerhofsaal Weinfelden

ANNA K. – Schauspiel nach dem Roman von L. Tolstoi

Die Geschichte einer Frau, die mehr wollte, als man ihr erlaubte.

Dienstag, 25. März 2025, um 20.00 Uhr im Thurgauerhofsaal Weinfelden

DER MÖNCH MIT DER KLATSCHKE

Eine rasante Krimi-Komödie frei nach Edgar Wallace

Sonntag, 30. März 2025, um 17.00 Uhr im Rathaussaal Weinfelden

Jubiläumskonzert – 30 Jahre TRIO ARTEMIS – ein Heimspiel in Weinfelden

Back to the Roots – Klassisches und Traditionelles neu interpretiert mit grossartigen Gastmusikern

Donnerstag, 24. April 2025, um 20.00 Uhr im Thurgauerhofsaal Weinfelden

MARTIN O. – Super Looper

Martin O. bezaubert mit seiner Stimme und dem einmaligen Symphonium-Loopergerät

Vorverkauf Tickets und Abonnemente:

Apotheke · Drogerie Aemisegger, Weinfelden

Tel. 071 622 40 77, info@aemisegger-apotheke.ch

Einzeltickets neu auch über www.eventfrog.ch

Konzerte

Theater

Vorhang auf für die Spielzeit 2024/2025 von TKW

Mit poppiger Klassik in die neue Saison!

Lässt sich die Virtuosität und Tiefe klassischer Musik mit der Atmosphäre eines Popkonzerts verbinden? Die **Queenz of Piano** eröffnen unsere neue Spielzeit und zeigen gleich, wie's geht! Die virtuoson Pianistinnen Jennifer Rüth und Ming sprengen die Grenzen zwischen Bach und Beats, E- und U-Musik und wagen die Symbiose. Das sehens- und hörens-werte Programm der Queenz of Piano veranschaulicht aufs Schönste die Problematik, mit der sich der Vorstand von TKW – Theater Konzerte Weinfelden – bei der Programm-zusammenstellung zu befassen hat. An klassischer Musik oder Schauspielen Interessierte gleichermaßen zu erfreuen wie die für Poppig-Rockiges Schwärmen-den, ist eine Herkulesaufgabe!

Um in Weinfelden ein hinreichend grosses Publikum zu erreichen, muss das Programm weit gefächert sein. Das mag für Klassik-Puristen auf den ersten Blick etwas unangenehm sein – auf den zweiten Blick eröffnen sich aber auch neue Horizonte und überraschende Erfahrungen! Die vielen positiven Rückmeldungen attestieren dem Weinfelder Publikum eine grosse Offenheit für Neues. Das freut uns sehr!

Weisch no – Simon & Garfunkel!

Noch einmal die traumhaften Balladen und Songs hören und das unglaublich nahe am Original! The Simon & Garfunkel Revival Band macht's möglich! Den TKW-Präsidenten Thomas Bitschnau muss es bei ihrem Auftritt irgend-wo in Deutschland total aus den Socken gehauen haben! Nun hoffen wir, dass Ihnen dasselbe widerfährt ...

Und dann wird's richtig weihnachtlich!

Das Vokalensemble **White Raven** – ein Sopran, ein Bariton und ein Tenor – verzaubert uns kurz vor

Weihnachten mit irischen Balladen und wunderschönen Christmas carols. In perfekter Gesangskultur verschmelzen die Stimmen in schlichtem Gesang zu einem berührenden Ganzen. Viele der Lieder werden a cappella vorge-tragen, aber bei einigen Stücken greift die Leiterin und Sopranistin Kate Dineen auch in die Saiten ihrer keltischen Harfe.

Zwei neu aufgelegte Klassiker und eine Krimi-Komödie

Für einmal lieben und leiden **Romeo und Julia auf dem Dorfe** und nicht im südlichen Verona. Gottfried Keller versetzt das archetypische Geschehen in seiner Novelle ins heimische Seldwyla. Die Liebenden heissen Vreni und Sali. Es geht um zwei Familien, die denselben Acker für sich beanspruchen und sich dafür gegenseitig sprichwörtlich in Grund und Boden hassen. Und da ist noch der seltsame Geiger, dem der begehrte Boden gehört ...

Von Leo Tolstoi stammt die Vorlage für die Bühnenversion **Anna K.** – die Geschichte einer Frau, die mehr wollte, als man ihr erlaubte. Das Theater Ariane erzählt die Geschichte einer Frau, die ihr ganz persönliches Stück Glück und Freiheit beansprucht und dieses auf mutige, unnachgiebige Art einfordert. Ein hochaktuelles Thema also – als Roman erschienen in den Jahren 1877/78!

In der Krimi-Komödie **«Der Mönch mit der Klatsche»**, frei nach Edgar Wallace, geht es rasant zu und her. Während vor den Augen älterer Semester im Publikum die Wallace-Filme der 1960er-Jahre mit Blacky Fuchsberger und Elisabeth Flickenschildt aufscheinen, kommt es auf der Bühne ganz anders! Das Schauspiel-Ensemble steckt im Stau und die Vorausge-reisten, die Regieassistentin und der Beleuchter, sind zu irrwitziger Improvisation verdammt, um den Abend und vor allem die Ein-nahmen zu retten.



24. Oktober: *Queenz of Piano*

Martin O. ist der Super Looper!

Martin O.s Symphonium ist ein eigens entwickeltes Loopgerät aus Appenzeller Nussholz. Das Instrument mit seinen fantastischen Loop-Möglichkeiten ist quasi der Zauberstab des Klangmagiers. Willkommen beim abwechslungsreichen musikalischen Loop-Erlebnis voller Geschichten auf lachmuskel-erregendem Niveau, gespickt mit fein- und hintersinnigen Zwischentönen. Alles live, alles echt und einzigartig Martin O.

Und last but absolutely not least – 30 Jahre Trio Artemis – das Jubiläumskonzert!

Vor 30 Jahren gegründet, gehört das Trio Artemis heute zu den renommierten Ensembles der Schweiz. Grosse Spielfreude und Experimentierlust kennzeichnet das Spiel der Musikerinnen. Mit Hingabe loten sie musikalische Grenzen aus und verweben Tradition mit Moderne, um daraus Neues entstehen zu lassen. Wir von TKW sind stolz darauf, dass das Jubiläumskonzert in Weinfelden, quasi ein Heimspiel, unter unserer Ägide zur Aufführung gelangen wird – noch dazu mit den hochkarätigen Musiker-freunden Enrico Lenzin und Marcelo Nisinman. Herzliche Gratulation, ihr Lieben!

TKW –
Theater Konzerte Weinfelden

Offene Instrumentenbörse zum 125-Jahr-Jubiläum

Vom 15. bis 17. November feiert die Musig Bürglen ihr 125-jähriges Bestehen. Als speziellen Event am Festwochenende veranstaltet die Musikgesellschaft eine Instrumentenbörse, an der auch andere Vereine und Musizierende ihre Instrumente verkaufen können.

Die Musig Bürglen feiert dieses Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum. Dieses bedeutende Ereignis feiern sie mit einem unvergesslichen Fest, das voller Musik, Erinnerungen und Gemeinschaftssinn stecken wird. Zu diesem Anlass hat die Musig Bürglen die ehemaligen Mitglieder angeschrieben, um ein Jubiläumssorchester aufzustellen. Dieses wird die festliche Atmosphäre der Feierlichkeiten mit unterhaltsamer Musik am Samstagabend bereichern. Neben der musikalischen Unterhaltung wird es viele weitere Aktivitäten geben.

Eröffnet wird das Jubiläumswochenende am Freitagabend mit der Fyrobig-Bar. Gleichzeitig können bereits Instrumen-



Die Musig Bürglen weicht am Jubiläumsfest eine neue Fahne ein.

te für die Instrumentenbörse abgegeben werden. Ein weiteres Zeitfenster für die Instrumentenabgabe wird es am Samstagmorgen geben.

Die Börse findet am Samstagnachmittag in der Mehrzweckhalle in Bürglen statt. Dort bietet sich die Möglichkeit, ungenutzte Instrumente zu verkaufen. Gehandelt werden sämtliche Instrumen-

te. Blasinstrumente, Streichinstrumente, Tasteninstrumente, Perkussionsinstrumente, Zittern und mehr. Interessierte bringen die Instrumente vorbei, und nennen den Betrag, welchen sie erhalten möchten. Von diesem Betrag wird je nach Höhe des Angebotes in Abzug gebracht. Während der gesamten Börzenszeit besteht die Gelegenheit, sich an der Festwirtschaft zu verpflegen.



Neue Fahne mit Galakonzert

Den Unterhaltungsabend am Samstag eröffnet die «Jungi Musig on Thur» unter der Leitung von Bruno Uhr. Nach einer kurzen Pause geht es weiter mit Musik und witzigen Einlagen des Jubiläumssorchesters Bürglen unter der Leitung von Franz Inauen. Anschliessend lädt DJ Piccolo mit heissen Rhythmen zur Party mit grossem Barbetrieb ein.

Am Sonntag feiert der Verein die Fahnenweihe. Dazu gibt die Otmarmusik aus St. Gallen ein Galakonzert. Rechtzeitig zum Jubiläum hat der Verein seinen Namen modernisiert und nennt sich nun nicht mehr Musikgesellschaft Bürglen, sondern Musig Bürglen. Ausserdem fällt die mehrmals «gwifläti» Vereinsfahne auseinander. Aktivmitglied Domenica Kreis hat eine neue Fahne entworfen. Diese wird am Sonntag, 17. November, feierlich eingeweiht. Anschliessend wird die Otmarmusik St. Gallen die Feierlichkeiten mit einem musikalischen Leckerbissen beenden.

www.mg-buerglen.ch

ONLINE-KANAL

www.online-kanal.ch

Programm im Oktober

Ab 30. September – Talk: Vorschau auf «Grenzdenken»
Persönlichkeiten: Christoph Hartmann im Gespräch mit Christoph Lanter, Gründer Grenzdenken

Ab Montag, 7. Oktober
Politik: Stefanie Brotbeck im Gespräch mit Claudio Votta, Parlamentspräsident Stadt Weinfelden

Ab Montag, 14. Oktober
Persönlichkeiten: Rahel Schmid im Gespräch mit Miriam Egger, Gastronomin im neuen «Tante Trudi»

Ab Montag, 21. Oktober
Musik: Rahel Schmid im Gespräch mit Damian Rusch, Trompeter bei der Spuntämusig

Ab Montag, 28. Oktober
Kultur: Urs Heinz Aerni im Gespräch mit Katharina Alder, Initiantin Weinfelder Buchtage

Publikums-Sendung am WEGA-Montag

Am Montag, 30. September zeichnet das Online-Kanal-Team Sendungen auf. Publikum ist beim Dreh um 18 Uhr (Buchtage) und 18.45 Uhr (Bühni Wyfelde) im Kulturlokal Goldener Dachs an der Schulstrasse 1 herzlich willkommen.

goldener dachs

oktober/november 24

mittwoch - samstag
17.00 - 23.00 geöffnet

di 01. okt	aufzeichnung	talksendung
fr 04. okt	wyfelder	friitig - wunschkonzert
do 10. okt	spieleabend	
fr 18. okt	geschlossene	gesellschaft
mi 23. okt	8 vor 8	mit ruth humbel
fr 25. okt	jazzkonzert	- luciana morelli
di 05. nov - weinfelder buchtage (buchtage.ch)		
so 10. nov		
mi 13. nov jam-session musikschule weinfelden		
sa 16. nov daxtanz mit dj fux		
sa 23. nov bubble beatz - schlagZEUGS		
fr 29. nov jazzkonzert - ronin/nik bärtsch		

Jazzige Klänge aus Argentinien



Luciana Morelli: 2022 trat sie mit ihrer Band im «eiszeis» auf – nun im Goldenen Dachs.

Am Freitag, 25. Oktober erklingt im Goldenen Dachs Jazz vom Feinsten. Sängerin Luciana Morelli tritt mit ihrem Quintett im Kulturlokal auf. Für die Jazzerin ist es bereits das zweite Konzert in Weinfelden innerhalb der vergangenen zwei Jahre.

Die in Basel lebende argentinische Sängerin und Komponistin Luciana Morelli hat in ihrem neuen Album «Words of the Wind» ihre Facetten als Performerin, Komponistin und Arrangeurin meisterhaft integriert. Dieses im Juni erschienene Album präsentiert sie nun an einem exklusiven Konzert in Weinfelden, im Kulturlokal Goldener Dachs.

Gedichte von Emily Brontë, Alejandra Pizarnik, Anne Carson und Robin Myers finden ihren musikalischen Ausdruck in Morellis kreativen Arrangements, in denen ihre ausdrucksstarke Stimme den

Hörer durch sorgfältig ausgewählte Welten aus rauen instrumentalen und vokalen Texturen führt. Die Einflüsse reichen von argentinischer Volksmusik bis hin zu Klassik und Jazz, und jedes Stück verbindet Storytelling, reiche Harmonie und eine ausgeprägte Palette musikalischer Farben zu einem umfassenden und dynamischen Bild der menschlichen Erfahrung. Das Konzert, organisiert vom 8570 Jazzclub, beginnt am 25. Oktober um 20.15 Uhr im Goldenen Dachs, der Eintritt kostet 25 Franken.

Saisoneröffnung mit Claude Diallo

Am Freitag, 27. September beginnt die Saison 24/25 des 8570 Jazzclub in Weinfelden. Zum Auftakt tritt der international gefeierte Pianist Claude Diallo im Trio mit Kontrabass und Schlagzeug im «Goldenen Dachs» auf. Das Konzert beginnt um 20.15 Uhr, der Eintritt kostet 25 Franken.

www.8570jazzclub.ch

Sie sind verrückt vor Liebe



Das Trio spielt auf diversen Streich, Tasten und Blasinstrumenten.

Am Samstag, 12. Oktober um 20 Uhr, kommt «Das Trio» in die Evangelische Kirche Berg. Das musikalische Dreierteam mit Edward Ebersoldan, Martina Oertli und Paolo D'Angelo präsentiert diverse Melodien über die Liebe.

In seinem neuen Programm «Meine Liebe, deine Liebe» widmet sich «Das Trio» dem weltumspannenden Gefühl, dem sich kein Mensch entziehen kann. In sieben Etappen wird darin von Liebenden auf der ganzen Welt erzählt. Von China geht die Reise nach England, Amerika und Frankreich und endet in Deutschland.

So wenig wie die Liebe selbst müssen die Melodien neu erfunden werden, in denen die Verückung besungen wird. Sie stammen aus Musicals wie «My Fair Lady» und aus der Operette «Das Land des Lächelns», wo zwei Verliebte dahin

schmelzen, wenn sie erkennen: «Meine Liebe, deine Liebe, die sind beide gleich, jeder Mensch hat nur ein Herz und nur ein Himmelreich...» In den Chansons von Edith Piaf leuchtet das Leben ganz rosig. Das Ganze Konzert ist ein musikalisches Wunderwerk aus rund 20 Stücken, das eine Stunde dauert und angetrieben wird vom schwungvollen Trio mit Geiger Edward Ebersold, Sopranistin Martina Oertli und Akkordeonist Paolo D'Angelo. Ausgedacht hat sich diese Weltreise Sängerin Martina Oertli, die auch durch das Programm führt und zudem Fagott, Klarinette, Saxofon und Blockflöte spielt.

Der Eintritt zum Konzert ist gratis, es wird um eine Kollekte gebeten. Der musikalische Reigen in der evangelischen Kirche Berg an der Ottenbergstrasse 1 beginnt am 12. Oktober um 20 Uhr

www.meisterkonzert.ch



Iseli + Albrecht AG
Weinfelden

für es feins Raclette

STÖCKLI




Diese und weite Raclette-Grills finden Sie bei uns im Laden

Frauenfelderstrasse 2, 8570 Weinfelden
071 622 85 88
weinfelden@iseli-albrecht.ch

Gasthof Eisenbahn 

Reto Lüchinger & Team, T 071 622 10 60, www.gasthof-eisenbahn.ch



The place to «beer» ...
... WEGA-Bierzelt Gasthof Eisenbahn!

Kino Weinfelden

**Kinotipp: «Der Buchspazierer»
VORPREMIERE – LADIES NIGHT & APÉRO**

Tag für Tag schlägt Carl Kollhoff im Hinterzimmer eines Buchladens sorgfältig Bücher ein, um sie persönlich bei einer erlauchten Leserschaft vorbeizubringen. Eigentlich scheut der ältere Herr den Kontakt zu anderen Menschen, aber er weiss, was seine Kundschaft gern liest. Auf einem seiner Rundgänge heftet sich die neunjährige Schascha an seine Fersen. Nur widerwillig lässt sich

Carl auf das quirliche Mädchen ein, das ihn fortan auf seinen Botengängen begleitet und ihn «Buchspazierer» nennt. Sie hat ein treffsicheres Gespür, welche Literatur Kollhoffs Stammkunden tatsächlich brauchen, noch bevor diese es selbst wissen. Damit wirbelt sie nicht nur deren Leben gehörig durcheinander, sondern bringt auch Carl dazu, aus seiner eigenen engen Welt auszurechnen.



Unsere Kinotipps

MEN'S NIGHT
JOKER: FOLIE À DEUX
03. OKTOBER 2024

LADIES NIGHT
DER BUCHSPAZIERER
08. OKTOBER 2024

CH-PREMIERE
TSCHUGGER - DER LÄTSCHT FALL
10. OKTOBER 2024

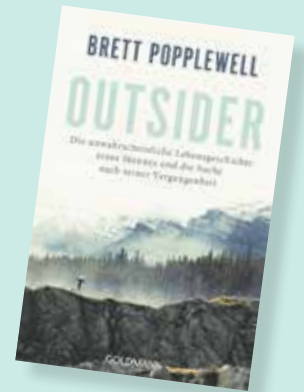
Bald im Kino	08.10. Der Buchspazierer
26.09. Die Schule der magischen Tiere 3	Transformers One
Emmanuelle	Tschugger – der lätscht Fall
03.10. Joker: Folie à Deux	17.10. Smile 2
Men's Night	Hagen - im Tal der Nibelungen
The Wild Robot	20.10. Woodwalkers – Hello Family
05.10. Alles für die Katz	24.10. Landesverräter
	Venom: The Last Dance

Unser Buchtipp aus der Regionalbibliothek

Brett Popplewell: Outsider

In dieser faszinierenden Biografie entführt uns der Autor in das Leben des 81-jährigen Dag Aabye. Aabye, eine Legende für sich, hat ein Leben geführt, das von Mythen und Geschichten durchdrungen ist. Er gilt als Begründer des Extremskifahrens, hat als Body Double für Hollywood-Größen wie Sean Connery und Michael Caine gearbeitet und ist der älteste Teilnehmer des gnadenlosen 125 km langen Death Race Marathons in den Rocky Mountains. Doch Popplewell zeigt uns, dass hinter diesen beeindruckenden Leistungen eine weitaus tiefere Geschichte steckt.

rück in die majestätischen Berge von British Columbia. Popplewell gelingt es, ein berührendes und packendes Porträt eines vielschichtigen Eremiten zu zeichnen.



Popplewell hat Dag über sechs Jahre hinweg begleitet und zeichnet ein bewegendes Porträt dieses aussergewöhnlichen Mannes. Er geht den Fragen nach, die sich viele von uns stellen: Was treibt einen Menschen dazu, alles hinter sich zu lassen und in die Abgeschiedenheit der Berge zu flüchten? Was bedeutet es, wirklich frei zu sein? Und wie beeinflussen unsere Lebensumstände unser Verständnis von Heimat und Alter?

Dieses Buch ist weit mehr als eine einfache Biografie. Es regt dazu an, über das eigene Leben nachzudenken und die gewohnten Pfade zu hinterfragen. Dags erzählt Popplewell eine Geschichte, die lange nachklingt und zeigt, dass es möglich ist, das Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Die Reise führt uns von Norwegen, wo Dag 1941 unter mysteriösen Umständen zur Zeit der Nazi-Besetzung geboren wurde, über Argentinien und Deutschland bis zu-

«Outsider» ist ein Muss für alle, die sich für aussergewöhnliche Lebensgeschichten, die Kraft der menschlichen Entschlossenheit und die Suche nach echter Freiheit interessieren.



Lassen Sie sich von dieser beeindruckenden Geschichte inspirieren und holen Sie das Buch bei uns in der Regionalbibliothek! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein Tipp von Helena Feusi



Erntedank – wir feiern im Pfarrezentrum
Bei einer Agapefeier wird gesungen, gebetet und miteinander gegessen. Unsere Erntedank-Agapefeier am 20. Oktober ist familienfreundlich gestaltet. Kinder dürfen bei der Feier mitwirken und es steht für sie auch ein Mal- und Basteltisch bereit. Das Alphorntrio Braun gestaltet die Feier mit volkstümlichen Melodien mit. Mitten im Gottesdienst sind wir zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. So kann an diesem Sonntag die Küche zu Hause mal kalt bleiben.

im Oktober
Kirche St. Johannes
Gottesdienste i.R. am SA 18:30 und SO 10:00 in der Kirche

SO 29. Sept	10:00	ökum. Familien-Gottesdienst der heilpädagog. Schulen	Kirche
	10:00	ökum. WEGA-Gottesdienst	Rathausplatz
	14:00	Jungwacht&Blauring: WEGA-Seifenkistenrennen	Stadtzentrum
MO 30. Sept	17:30	Come In – Das Café für Geflüchtete	Pfarrezentrum
FR 04. Okt	08:30	Herz-Jesu-Freitag - Eucharistiefeier	Kirche
DI 08. Okt	12:00	Offener Mittagstisch	Pfarrezentrum
SA 19. Okt	14:00	Mystery-Night / Jungwacht & Blauring	Pfarrezentrum
SO 20. Okt	10:30	Wortgottesfeier zum Erntedank	Pfarrezentrum
	19:00	ökum. Taizé-Abend	Kaplanei
MO 21. Okt	14:00	Lismi-Treff der Frauengemeinschaft	Pfarrezentrum
SA 26. Okt	19:00	KAB Brücke-Le Pont-Abend	Pfarrezentrum
SO 27. Okt	17.15	Konzert «Magnificat» des Kirchenchors	Kirche
DI 29. Okt	19.30	ökum.-theol. Lesekreis «Gottes hauchdünnes Schweigen» evg. KGH	

WEGA-Gottesdienst – Freude! Gioia! Joy!
Er gehört mittlerweile als fester Programmpunkt zur WEGA. Am Sonntag, 29. September feiern die fünf Kirchen von Weinfelden um 10 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst bei der Bühne auf dem Rathausplatz. Aus unterschiedlichen Kirchengemeinden besteht der Vorbereitungskreis und die ökumenische Zusammenarbeit ist sehr gut. Miteinander singen, beten und glauben kann Freude machen. Alle sind herzlich eingeladen, mitzufeiern und besinnlich-beschwingt in den WEGA-Sonntag zu starten.

Quintett gibt Jubiläumskonzert



Elisabeth Büttner, Elisabeth Tanner, Christoph Streuli, Paul Scharf und Johannes Herzog.

Am 26. Oktober tritt das Jubiläums Klavier Quintett um Elisabeth Tanner im Rathaussaal in Weinfelden auf. Auf dem Programm steht lebhaftere Musik von Franz Schubert.

«Franz Schuberts Forellenquintett verspricht eine Leichtigkeit und musikalische Freude. Das in der für die Musikgeschichte einzigartigen Besetzung mit Klavier, Violine, Bratsche, Cello und Kontrabass komponierte Quintett vermag die klang-

lichen Schönheiten aller Instrumente wunderbar zur Geltung zu bringen. Dank des namengebenden Liedes «Die Forelle», von Schubert auf einen Text von Johann Wolfgang von Goethe komponiert, erlangte das Stück Popularität. Des Weiteren präsentiert das Quintett romantisch-aufwühlende Klänge des Schweizer Komponisten Hermann Goetz. Das Konzert am Sonntag, 26. Oktober beginnt um 19.30 Uhr im Rathaus Weinfelden, der Eintritt ist gratis, es wird eine Kollekte erhoben.

Neue Leitung für Cantemus

Manuela Eichenlaub übernimmt die künstlerische Leitung von Cantemus in Weinfelden. Das Vokalensemble stand zuvor während 20 Jahren unter der Leitung von Heinz Meyer.



Chorleiterin Manuela Eichenlaub

Das Vokalensemble Cantemus hat das erste Halbjahr 2024 genutzt und die vom bisherigen künstlerischen Leiter Heinz Meyer angeregte Erneuerung rascher als geplant umgesetzt. Cantemus freut sich, mit der im Thurgau bestens bekannten Musikerin Manuela Eichenlaub eine würdige Nachfolgerin von Heinz Meyer gefunden zu haben und mit ihr in eine neue Ära zu gehen. Heinz Meyer hatte sich zuvor während 20 Jahren mit grossem Engagement für Cantemus eingesetzt und darf auf viele bereichernde Konzerte zurückblicken. Der Chor ist gespannt auf die neue professionelle Leitung und Ideen von Manuela Eichenlaub.

Als Dirigentin und Sängerin ist Manuela Eichenlaub bestens für diese Aufgabe qualifiziert. Ihr Chorleitungsstudium an der ZHdK hat sie mit Auszeichnung abgeschlossen und seit vielen Jahren wirkt

sie erfolgreich als Kirchen- und Schulmusikerin in Weinfelden und Kreuzlingen. Als Sängerin in professionellen Vokalensembles ist sie international tätig und arbeitet regelmässig mit renommierten Dirigenten zusammen, was ihre eigene musikalische Arbeit enorm bereichert.

Das erste Konzert unter der neuen künstlerischen Leitung in Weinfelden gibt Cantemus am Sonntag, 17. November in der Evangelische Kirche.

weinfelder buchtage 5. bis 10. November 2024

JENS STEINER

DIE RÄNDER DER WELT

Alain Claude Suizer

Fast wie ein Bruder

VALERIE FRITSCH

ZIT

MARIANN BÜHLER

Verschiebung im Gestein

BARBARA BLEISCH

MITTE DES LEBENS

Philipp Tingler

DIE HIMMELSRICHTUNGEN

PAOLA FORSTENBERG

LADU

FRANZISKA GÄNSLER

WIE INSELN IM LICHT

ALEX CAPUS

Das kleine Haus am Sonnenhang

BEHZAD KARIM KHANI

ALS WIR SCHWÄNE WAREN

Jo Lendle

DIE HIMMELSRICHTUNGEN

Gaea Schoeters

Trophäe

Lutz Tschürch

Live aus der Ukraine

Für Kinder und Erwachsene

Minitheater Hanibal

alle Lesungen im goldenen Dachs, Schulstrasse 1, 8570 Weinfelden

Ein anspruchsvolles, gutes Jahr für die Winzer

Die meisten Trauben von den Reben am Ottenberg gären bereits in den Weinkellern. Nach dem Wümmet blicken die Winzer aus Weinfelden mit gemischten Gefühlen auf die vergangene Saison.

Am Rebumgang wurde früher bestimmt, wann mit der Weinlese, dem Wümmet begonnen wird. Diese Bedeutung hat der Anlass seit vielen Jahren nicht mehr, dennoch nützt Valentin Hasler den Moment, um Anfangs September mit Weinfelder Winzern über die Rebsaison zu informieren. Nach zwei Jahren mit frühen Ernten sei 2024 eher wieder auf der späteren Seite, sagt Michael Burkhart: «Anfangs der Saison war es lange nass, so konnten wir nur an wenigen Tagen in den Reben fahren. In den Wochen ab Mitte August, als die Zuckereinlagerung stattfand, war das Wetter aber sehr gut. Für uns Weinbauern war das tiptop.» Benno Forster meint zum regnerischen Start in die Saison: «Viel Regen gefällt der Rebe, uns weniger, weil es sehr viel Arbeit gibt. Der Wetterumschwung kam aber zur rechten Zeit. Ich habe das Jahr als herausfordernd, aber interessant empfunden.»



Valentin Hasler, Stadtrat und Präsident der Rebkommission, macht ein Selfie mit den drei Weinfelder Winzern Michael Burkhart, Martin Wolfer und Benno Forster.

Der Hagel traf nur Martin Wolfer mit seinem Weingut im Osten von Weinfelden. «Dadurch ist der Ertrag reduziert. Die angeschlagenen Beeren auszuschneiden, gibt einen Zusatzaufwand», sagt Wolfer. Er rechnet nicht mit einer grossen Ernte, da auch das Verblühen nicht gut war. «Der Finish im Spätsommer war für die Qualität aber sehr gut.» Seine Prognose für den Wein: «klein, aber fein».

Drei Wochen später, kurz vor der WEGA, ist die Stimmung bei den Winzern immer noch gut. Die meisten weissen Trauben sind abgelesen und bei den Roten be-

ginnt nun der Wümmet. «Die nassen Tage Mitte September haben uns nicht stark geschadet, da es auch kühl war. Das ist wie im Kühlschrank, die Trauben bleiben frisch», sagt Benno Forster.

Weinweg auf Erfolgskurs

Bis Anfangs September gingen über 3500 Rucksäcke für den Weinweg am Bahnhof über den Tresen. «Die Zahlen sind sehr gut», sagt Valentin Hasler, Präsident der Rebkommission. «Und wir sind nominiert für den schweizerischen Wein-Tourismuspreis.» Auch die Premiere des Erlebnistags am Weinweg sei gelungen.

Schulkinder sorgen für Sauberkeit im ganzen Dorf

Alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse der Primarschule Bussnang-Rothenthallen waren zum ersten Mal beim Clean Up Day mit dabei.

Gemeinsam mit dem Dorfverein Bussnang und den 2.-Lehrjahrlernenden von Stadler Rail wurde der Clean Up Day geplant, der am 13. September in der gesamten Schweiz stattfand. Am Mor-

gen begrüsst die Schulleitung jung und alt in der Turnhalle und erklärte, dass dieser Morgen dasselbe sei wie das Fätzeln des Schulareals, einfach nur auf einen grossen Teil der Gemeinde ausgeweitet. Die Lernenden der Firma Stadler Rail stellten den Schülerinnen und Schülern in einem kurzen Parcours ihre Arbeit vor. Die Fachfrau fürs Abfallsammeln, Noemi Solombrino, der Organisation Around the Bodensee CleanUp,

zeigte den Anwesenden die Auswirkungen von herumliegendem Abfall und gab Hinweise, worauf beim Sammeln geachtet werden muss. Ausgestattet mit Eimern, Holzzangen, Handschuhen und Transportwagen verteilten sich die gemischten Gruppen mit Kindern, Lernenden, Lehrpersonen und Eltern im Dorf und sammelten auf ca. 70 km Dorfstrassen und Wegen Abfall ein. Dabei kamen zwei volle 35-Liter-Säcke zusammen.

Üses Rezäpt im Oktober



Kürbis – Süsskartoffel - Gratin

VORBEREITUNG

- ZUBEREITUNG ca. 35 Minute
- Backen bei 220°C, 45 Minuten
- Zusätzlich wird benötigt:
Gratinform, Alufolie
- Für 4 Personen

ZUTATEN

- 250g Speckwürfeli
- 3 Esslöffel Peterli fein gehackt
- 600g Kürbis (z.B. oranger Knirps) in ca. 5 mm dicken Scheiben
- 400g orange Süsskartoffeln in ca. 5 mm dicken Scheiben

Guss:

- 1,8 dl Rahm
- ¼ Teelöffel Muskat
- wenig Pfeffer
- 3 Esslöffel Kürbiskerne

ZUBEREITUNG

1. Speckwürfeli portionenweise ohne Fett in einer Bratpfanne anbraten und am Schluss noch den Peterli kurz mitdämpfen.
2. Kürbis und Süsskartoffeln abwechselungsweise ziegelartig in eine Gratinform schichten.
3. Rahm mit Pfeffer und Muskat verrühren und über die eingeschichteten Süsskartoffel- und Kürbisscheiben geben. Zum Schluss Speckwürfeli mit dem Peterli sowie die Kürbiskerne darüberstreuen. Form mit Alufolie abdecken.
4. Gratinieren: 35 Minuten in der Mitte des auf 220 Grad vorgeheizten Ofens. Danach Alufolie entfernen und noch ca. 10 Minuten fertig gratinieren.

Rezept: Susanna Studer

WILD WILD WILD

Geniessen Sie unsere Wildspezialitäten bei schönster Aussicht im Thurtal, umgeben von Wald und Reben.



Restaurant Thurburg
Thurburgstrasse 29
Tel. 071 622 13 11
www.Thurburg.ch

Aus der Stadt Weinfelden



Stadt
WEINFELDEN

Zivilstandsnachrichten August

Geburten

Auswärts Geborene

15.08. Rothrist AG: Sükran Ela Ocak, Tochter des Cengiz Ocak, türkischer Staatsangehöriger und der Selvi Azsari, von Strengelbach AG

16.08. Münsterlingen: Päuli Anni von Siebenthal, Tochter des Marvin von Siebenthal, von Saanen BE und der Stefanie Künzli, von Nesslau SG

18.08. Frauenfeld: Alia Kaya, Tochter des Oktay Kaya, von Weinfelden und der Neza Kaya, marokkanische Staatsangehörige

20.08. Münsterlingen: Dorian Gjergji, Sohn des Viktor Gjergji, kosovarischer Staatsangehöriger und der Danijela Gjergji, von Weinfelden

22.08. Frauenfeld: Angelina Lorenci, Tochter des Nikë Lorenci, italienischer Staatsangehöriger und der Antigona Lorenci, kosovarische Staatsangehörige

22.08. St. Gallen: Lou Osswald, Tochter des Lukas Janik Osswald, von Fribourg, Cressier FR und Tafers FR und der Stefanie Osswald, von Amlikon-Bissegg und Thundorf

30.08. Frauenfeld: Laurin Bär, Sohn des Pascal Philipp Bär, von Rothrist AG und der Aline Bär, von Walkringen BE

Ehen

In der Gemeinde Getraut

30.08. Peter Schellenberg, von Matzingen, und Nerea Larissa Eichenberger, von Zürich

31.08. Cesario Ferenc Coltri, von Weinfelden, und Emilyn Lima Camargos, brasilianische Staatsangehörige, in Minas Gerais, Divinopolis (Brasilien)

31.08. Remo Bühler, von Thayngen SH, und Karina Fischer, brasilianische Staatsangehörige

31.08. Urs Steffen, von Wyssachen BE, und Jennifer Rickenbach, von Schwyz SZ

Auswärts Getraute

1.08. Arraiolos (Portugal): João Miguel Pires Carvalho, portugiesischer Staatsangehöriger, und Rita Isabel Grizanda Cordeiro, portugiesische Staatsangehörige

2.08. Ciumani (Rumänien): Norbert Simon, ungarischer Staatsangehöriger, und Adél Albert, ungarische Staatsangehörige

9.08. Amriswil: Michael Eisenegger, von Aadorf, und Nadja Pfändler, von Flawil SG

17.08. Amriswil: Daniel Serwart, von Zuzwil SG, und Sara Wüthrich, von Trub BE

23.08. Amriswil: Marco Hausmann, von Salmsach, und Stefanie Germann, von Muolen SG

Todesfälle

In der Gemeinde Verstorbene

1.08. Markus Arnold Rüschi, Ehemann der Ulrike Rüschi geb. Schmidt, von St. Gallen, geb. 25.11.1943

6.08. Edwin Paul Kaiser, Witwer der Dora Kaiser geb. Büchler, von Zürich, geb. 23.07.1939

31.08. Andreas Franz Lehn, Sohn des Paul und der Rosmarie Lehn, von Schwarzenburg BE, geb. 15.11.1952

Auswärts Verstorbene

2.08. Münsterlingen: Christine Ann Filli geb. Steabben, Witwe des Johann Filli, von Schiers GR und Zernez GR, geb. 5.01.1942

8.08. Münsterlingen: Fritz Baumann, Witwer der Irma Baumann geb. Rissi, von Egnach, geb. 16.04.1930

20.08. Tobel: Peter Bucher, Sohn des Albert Ernst und der Margaretha Verena Bucher, von Zürich, geb. 6.12.1952

22.08. Frauenfeld: Teresina Weber geb. Turci, Witwe des Eugen Weber, von Ebnat-Kappel, Kappel SG, geb. 21.03.1928

28.08. Weisskirchen in Steiermark (Österreich): Silvano Jud, Sohn des Josef August und der Marie Elisabetta Jud, von Schänis-Maseltrangen SG, geb. 28.09.1958

29.08. Frauenfeld: Georg Friedrich Wilhelm Ernst Langer, Ehemann der Marie Langer geb. Zingg, von Bussnang TG, geb. 19.04.1930

*Es ist möglich, dass die Zivilstandsmitteilungen nicht vollständig sind, da betroffene Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichten.



Wir beraten Sie gerne beim
Heizungsaustausch!

Prandini
Heizung Lüftung Sanitär
8570 Weinfelden

Hochstamm-Obstbäume fördern die Artenvielfalt

Die Hochstammaktion von Pro Natura Thurgau fördert den Erhalt des Thurgauer Landschaftsbildes. Noch bis am 14. Oktober können sich Interessierte einen stark vergünstigten Jungbaum bei Pro Natura Thurgau reservieren.

Kein anderes Merkmal prägt die Thurgauer Landschaft mehr als die markanten Hochstammobstbäume. Da diese mächtigen Bäume auch ein wichtiger Lebensraum für Vögel, Fledermäuse und Insekten sind, fördert Pro Natura Thurgau schon seit über 30 Jahren den Erhalt sortenreicher Hochstammobstgärten im Rahmen der auch dieses Jahr stattfindenden Hochstammaktion.

Obschon die Schweiz über 1000 unterschiedliche Apfelsorten beheimatet, machen nur wenige globale Sorten



Helfer verteilen die bestellten Bäume an die Kunden.

(Gala, Golden, Braeburn und Jonagold) mehr als die Hälfte des Konsums aus. Dies führt dazu, dass regionale Sorten seltener angebaut werden und so in Vergessenheit geraten können. Um dem entgegenzuwirken, gibt Pro Natura

Thurgau bei ihrer Hochstammaktion Jungbäume verschiedenster Sorten wie zum Beispiel Waldhöffler, Bohnapfel, Wilerrot, Glockenapfel, und noch viele weitere Sorten, vergünstigt ab. Es werden auch Birnensorten angeboten.

Naturforscher-Nachmittag: Blätter

Warum verfärben sich die Blätter der Bäume im Herbst? Wieso fallen die Blätter danach ab, und welche Tricks beherrschen die Bäume, die ihre Blätter behalten? Am Naturforscher-Nachmittag vom 26. Oktober im Pro Natura-Haus in Weinfelden erfahren Kinder auf spielerische und vielfältige Art Wissenswertes über die Natur vor der Haustüre. Das Angebot richtet sich an Familien mit Kindern im Primarschulalter. Auf der Website kann man sich bis zum 23. Oktober anmelden. Der Anlass dauert von 13.30 bis 15 Uhr.

Bis am 14. Oktober können die Bäume im Online-Shop der Pro Natura Thurgau oder telefonisch über die Geschäftsstelle Tel. 071 422 48 23 bestellt werden. Abholtag ist der 14. November.

www.pronatura-tg.ch

Mehr Power und starke Nerven an der WEGA

Der Aemisegger Apotheke Drogerie Kosmetik ist es ein grosses Anliegen, ihren Kunden aufzuzeigen, was eine gute Versorgung mit Mikronährstoffen gesundheitlich bewirken kann. An der WEGA können sich Besucherinnen und Besucher am Stand in der Gewerbehalle 11 von fachkundigen Mitarbeiter*innen der Apotheke Drogerie Aemisegger über Mikronährstoffe beraten lassen.

Mikronährstoffe sind lebensnotwendig, damit unser Stoffwechsel optimal funktioniert. Da unser Organismus sie nicht selber produzieren kann, muss man sie ihm zufügen. Symptome eines Mikronähr-

stoffmangels kennen wir alle: Müdigkeit, Erschöpfung, Muskelverspannungen, Krämpfe, Kopfschmerzen, Haarausfall, brüchige Nägel, Verstimmung, ein schlechtes Immunsystem und viele mehr. Seit einigen Jahren hat sich die Apotheke Drogerie Aemisegger darauf spezialisiert, ihren Kundinnen und Kunden anhand eines persönlichen Gesprächs eine individuelle Mikronährstoffmischung herzustellen. Damit werden die Mängel aufgehoben und der Körper erhält genau das, was er benötigt, um wieder gesund und fit zu werden. Zusätzlich bietet die Apotheke Drogerie Aemisegger auch viele bewährte Standardmischungen für verschiedene Beschwerden wie z.B. gegen Migräne,



Dominik Engeli, Dipl. Drogist HF

Müdigkeit und Erschöpfung, Haarausfall oder Schlafstörungen an. Diese sind aufgrund sehr guter Erfahrung und Rückmeldungen von Kunden entstanden.

Zu Gast in der Gewerbehalle 11

Informieren Sie sich am WEGA Stand in der Halle 11 oder im Geschäft am Marktplatz 3 über die positive Wirkung von Mikronährstoffen und wie Sie Ihre mentale und körperliche Leistungsfähigkeit verbessern können.

Apotheke Drogerie Kosmetik Aemisegger
Marktplatz 3, 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 40 77
info@aemisegger-apotheke.ch



AEMISEGGER

APOTHEKE
DROGERIE
KOSMETIK

Marktplatz 3
8570 Weinfelden
T 071 622 40 77

Das Beste für jeden Tag! Multivitamin plus- gesund und fit

Unsere nach eigenem Rezept hergestellte Mikronährstoffmischung enthält alle wichtigen Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, Coenzym Q10 und OPC in einer **ausgezeichneten Tagesdosierung**. Empfehlenswert für die ganze Familie!

Für Kinder ab 6 Jahren, Erwachsene und ideal auch für Senioren.

Gerne beraten wir Sie in unserem Geschäft oder am Wega Stand in der Gewerbehalle 11 vom 26.-30.9.2024



Der Darm – Netzwerker mit Hirn, Haut und Nervensystem

Die offensichtliche Aufgabe des Darmes – die Verdauung – ist nur ein kleiner Teil der tatsächlichen Funktionen dieses Organs. Heute kennt man die enge Verknüpfung des Darms mit dem Immunsystem, dem Gehirn, der Haut und den Atemwegen.

Der Darm ist mit einem eigenen Nervensystem ausgestattet, welches als riesiges komplexes Geflecht mit rund 100 Millionen Nervenzellen die Funktion des Darmes steuert. Über das Blut und das Lymphsystem ist er mit allen Schleimhäuten im Körper und auch mit entfernteren Organen verbunden. Der Darm sowie die ansässigen Darmbakterien stehen somit auch direkt mit dem Gehirn in Kontakt. Die Kommunikation zwischen Darm und Gehirn verläuft in beide Richtungen, wobei 90 Prozent der Informationen vom Darm aus gehen. Eine Störung der Darm-Hirn-Achse sehen wir zum Beispiel bei Reizdarm oder stressbedingten und psychischen Erkrankungen wie Depressionen, neurodegenerative Erkrankungen usw.



Marisa Brüllman, eidg. dipl. Naturheilpraktikerin TEN

Die Darm-(Schleim-)Haut-Achse

Auch auf der Haut und der Schleimhaut (z.B. in den Atemwegen) haben wir eine individuelle Bakterienbesiedelung. Diese Besiedelung ist massgeblich vom Darm abhängig. Denn etwa 80 Prozent der



NaturVitaMed
Naturheilpraxis & Weiterbildung

aktiven Immunzellen befinden sich im Darm und gelangen via Blut- und Lymphsystem auf andere Schleimhäute sowie die äussere Haut. Somit ist bei jeglichen Infekten, Entzündungen, chronischen Symptomen auf den Schleimhäuten sowie bei

Kennen auch Sie Symptome, bei denen der Darm eine grosse Rolle spielt?

- Verdauungsbeschwerden aller Art
- Chronische, wiederkehrende Infekte (z.B. Blase, Stirnhöhle, Lunge)
- Chronische, wiederkehrende Entzündungen
- Kopfschmerzen, Migräne
- Psychische Erkrankungen z.B. Depressionen
- Nährstoffmangel-Zustände
- Neurodermitis, Akne, Ekzeme, Psoriasis
- Immunschwächen
- Neurodegenerative Erkrankungen (z.B. Parkinson)

Neurodermitis, Ekzemen oder Akne der Darm mitzubeachten.

Kontakt NaturVitaMed
Marisa Brüllmann

Eidg. Dipl. Naturheilpraktikerin TEN
079 266 22 79
info@naturvitamed.ch

Würdevolles Leben mit Demenz im Thurgau

Vortragsreihe:
«Das Kompetenznetzwerk Thurgau stellt sich betreuenden Angehörigen vor!»

Anmeldung: www.demenz-terzstiftung.ch/vortrag
oder **terzStiftung Tel. 052 723 37 00**

Wann und wo finden die Vorträge statt?

Alters- und Pflegeheim Steckborn, Ofenbachstrasse 6
Mittwoch, 2.10. um 14.00 Uhr

Alterszentrum Tannzapfenland, 9542 Münchwilen, Rebenacker 4
Mittwoch, 2.10. um 18.30 Uhr

Alterszentrum Weinfelden, Alpsteinstrasse 14
Montag, 21.10. 18.30 Uhr

Sonnhalden, Regionales Pflegeheim Arbon, Rebenstrasse 57
Montag, 28.10. um 14.00 Uhr

Alters- und Pflegeheim Amriswil, Heimstrasse 15
Montag, 28.10. um 18.30 Uhr

Alterszentrum Kreuzlingen, Bärenstrasse 27
Montag, 25.11. um 14.00 Uhr

Alterszentrum Park Frauenfeld, Zürcherstrasse 84
Montag, 25.11. um 18.30 Uhr

Zukunft gestalten
für eine neue **Alterskultur**

terz
Stiftung

iPhone Grundkurs

PRO
SENECTUTE
Thurgau

Lernen Sie Ihr iPhone an Ihre Bedürfnisse anzupassen und sicher im Alltag zu nutzen. Sie erfahren, wie Sie Ihr iPhone einrichten und anpassen, wie Sie telefonieren, E-Mails schreiben, Nachrichten versenden, im Internet surfen und Apps herunterladen.



Weinfelden: Samstag, 26. Oktober + 2. November, 09-12 Uhr
Kosten: CHF 186.00

Anmeldung: Claudia Banz, 071 626 10 83 oder kurse@pstg.ch



Weinfelden-Frauenfeld
Tel. 076 330 71 73
www.malernesimi.ch

Schützenfest in Schwaderloh

Dieses Wochenende, am 28. und 29. September, findet das historische Schwaderlohsschiessen zum 78. Mal statt. Auch dieses Jahr werden sich schiessbegeisterte Frauen und Männer in Alterswilen mit der Pistole und in Neuwilen mit dem Gewehr messen.

Das spezielle am Schwaderlohsschiessen ist, dass die Schützen in unterschiedlichen Stellungen schiessen müssen. Zum einen sind das die verbreitenden Positionen stehend und liegend aber auch das unübliche kniend. Der zweifache Schwaderlohmeister Dominik Stäheli erklärt: «Vereinzelt gibt es Schützen, welche mit ihren Knien ein Problem haben, doch dafür gibt es eine Lösung. Für sie heisst es, zehn Schuss stehend zu absolvieren, was schwieriger ist als fünf stehen und fünf kniend.» Dominik Stäheli ist der Präsident der SG Raperswilen und dazu ein begnadeter Schütze. Vielleicht gelingt es ja dieses Jahr jemandem den amtierenden Schwaderlohmeister den Meister zu zeigen und ihn zu besiegen. Die Festrede am Sonntag in Neuwilen hält dieses Jahr Regierungsrat Walter Schönholzer.

Festprogramm am Sonntag

In Alterswilen (Pistolen):
08:45 Uhr Pistolenschiessen
15:00 Uhr Rangverkündigung Pistolen
15:00 Uhr Ausstich Pistolen

In Neuwilen (Gewehr):
08:30 Uhr Feldgottesdienst
08:45 Uhr Standblattausgabe
09:20 Uhr Gewehrsschiessen
14:30 Uhr Ausstich Gewehrsschützen
14:30 Uhr Militärwettkampf
15:45 Uhr Konzert MG Hugelshofen
15:45 Uhr Schützen Landsgemeinde
Anschl. Festansprache W. Schönholzer
Anschl. Rangverkündigung

Der HCT setzt auf den öv

Der HC Thurgau bietet neu einen Shuttle-Service an allen Spielen an. Ab dieser Saison verkehrt bei jedem Heimspiel des HCT ein Bus zwischen dem Bahnhof Weinfelden und der Eishalle Güttingersreuti, so auch am Spiel mit WEGA-Button-Gratiseintritt am 1. Oktober.

Die Heimstätte des HCT, die Eishalle Güttingersreuti oder kurz «Gütti», liegt rund 25 Gehminuten vom Bahnhof Weinfelden entfernt. Viele Atemzüge, welche die treuen Fans der «Leuen» besser für die Anfeuerung ihrer Lieblinge als für den Weg brauchen können. Auch die Clubführung hat die unbefriedigende Anreisesituation erkannt und mit ihrer Mobilitätspartnerin Thurbo nach Lösungen gesucht – und gefunden.

Ab dieser Saison verkehrt ein Bus von PostAuto bei jedem HCT-Heimspiel zwischen Bahnhof und Stadion – sowohl während der regulären Saison als auch in den Playoffs. Er fährt mindestens dreimal vor und mindestens zweimal nach der Partie. Allfällige Verlängerungen



Das HCT-Team mit den Thurbo-Vertretern.

gen werden berücksichtigt. So wird der bestmögliche Service bewerkstelligt. Bus-Tickets können am einfachsten mit der SBB Mobile-App gekauft werden.

Die Playoffs sind das Ziel

In der neuen Saison ist Anders Olsson unterstützt von seinen Assistenten Mauro Lorenz und Axel Feichter der neue Head-Coach. Sportchef Patrick Brändli vertraut in das Coaching-Team und meint zur Zielsetzung: «Wir wissen, dass wir von den Ressourcen her nicht zu den Top-Teams der Liga zählen. Das Hauptziel ist deshalb die sichere Playoff-Qualifikation. Wir sind aber überzeugt, dass mit guter Arbeit, viel Thurgauer Hockey-Herz und auch etwas Wettkampfglück einiges möglich ist.»

Jodelclub sucht Projektsänger

Der Jodelclub Weinfelden und der Jodelclub Kreuzlingen brauchen frische Stimmen. Vor allem bei den Männern fehlt das eine oder andere Gesangsorgan.

«Das Schönste am Jodeln ist, wenn wir den Leuten Freude bereiten können.» Mit diesem Satz beschreibt der Jodelclub Weinfelden auf seiner Website seine Motivation. Frauen und Männer singen und juchzen gemeinsam und erfreuen damit sich und das Publikum.

Für das nächste Projekt, das der Club gemeinsam mit den Kollegen aus Kreuzlingen durchführt, sucht er noch nach

begeisterten Männerstimmen in allen Stimmlagen, auch solche ganz ohne Vorkenntnisse. Sie können mithelfen, für zwei gelungene Konzerte im April 2024 zu sorgen. Der Jodelclub probt abwechselnd am Dienstag oder Donnerstag in Berg oder Weinfelden. Die Proben dauern von 20 bis 21.30 Uhr.

Start zu den Proben ist der 10. Oktober. Der Startschuss fällt dabei im Schulhaus Elisabetha Hess in Weinfelden. Ein Einstieg in die Proben ist noch bis Mitte Dezember möglich. Herrentrachten für das Outfit am Konzert sind vorhanden.

Kontakt zu Dirigentin Luxia Bösch:
079 297 33 52 oder luboe@bluewin.ch

S Läbe wohlet



Veränderung ist möglich

«Wie geht es Ihnen?» Viele antworten spontan mit «Gut!», aber ist das wirklich die ganze Wahrheit? Erstaunlich, wie oft unser Innenleben nicht mit dem Bild übereinstimmt, das wir nach aussen zeigen.

Vielleicht kämpfen auch Sie immer wieder mit Unsicherheiten, Zweifeln oder einem Gefühl, Ihre Welt nicht ganz zu verstehen. Es scheint, als gäbe es keinen Ausweg aus den negativen Gedanken oder belastenden Gefühlen. Was tun? Häufig verdrängt man sie – Ablenkung durch das Handy ist z.B. immer griffbereit.

Haben Sie sich damit abgefunden und denken: «Es ist halt so»? – Muss das wirklich so bleiben? Gerne sage ich Ihnen: Die inneren Blockaden, Zweifel und Unsicherheiten, die Sie spüren, sind veränderbar.

Aus eigener Erfahrung weiss ich: Selbstbewusstsein, innere Ruhe und Klarheit sind erreichbar. Sie sind nicht ausgeliefert. Ich begleite Sie auf diesem Weg mit Empathie und Expertise und gebe Ihnen praktische Lebenswerkzeuge an die Hand, die nachhaltig wirken und entlasten.

Ihr zukünftiges Leben ist nicht in Stein gemeisselt. Veränderung ist möglich – auch für Sie!

Sibylla Haas

www.sibyllahaas.com

Seit 20 Jahren helfe ich Einzelpersonen, Paaren und Teams, ihr Leben und ihre Beziehungen zu klären.

ARCHITEKTUR VOTTA
wünscht Ihnen eine erlebnisreiche WEGA 2024!

GOLDSCHMITTE
TOBIAS GREMINGER
GOLD- UND SILBERSCHMITTE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Aus der Stadt Weinfelden

Vorprojekt für Bushof



Die aktuellen Buskanten in Weinfelden entsprechen nicht dem Gesetz.

Die Stadt Weinfelden hat Anpassungen am Bushof geprüft, weil dieser nicht konform mit dem Behindertengleichstellungsgesetz ist. Die Ergebnisse der vertieften Abklärungen zeigen: Eine einfache Erhöhung der Bushalteanten ist keine praktikable Lösung.

Mit dem Projekt «Aufwertung Bahnhof Weinfelden» sollten unter anderem Anpassungen an den Bushalteanten vorgenommen werden um die vom Behindertengleichstellungsgesetz geforderten 22 cm hohen Kanten installiert werden. Durch die Ablehnung des Projekts durch das Stimmvolk im Oktober 2023 bleiben auch die kaum rollstuhlgängigen Kanten bislang unangetastet.

Nach einer erneuten Analyse der Situation zeigt sich, dass eine einfache Erhöhung weiterhin als kritisch beurteilt und

davon abgeraten wird. Der Stadtrat will deshalb ein Vorprojekt erstellen lassen.

Vorprojekt mit und ohne Dach

Im Vorprojekt sollen unterschiedliche Varianten vorgeschlagen werden – solche mit und solche ohne Überdachung. «Die Bushalte-Kanten müssen wir von Gesetzes wegen anpassen und eine Verlegung der Halteanten scheint unumgänglich. Das bringt Kosten mit sich. Wenn wir schon investieren, wollen wir zumindest prüfen, ob auch eine Variante mit Überdachung Sinnvoll wäre», sagt Stadtrat Hans Eschenmoser, verantwortlich für das Ressort Öffentliche Sicherheit. Mit den Varianten rechnet er Anfang 2025. Sobald diese vorliegen, wird der Stadtrat die beste Lösung evaluieren und die nächsten Schritte einleiten. Je nach Bausumme entscheidet anschliessend der Stadtrat, das Parlament oder das Stimmvolk über den Bau.

Dritte Kita in der Stadt



Im Packshop der Model AG entsteht die neue Kita BiberBau.

Die Anzahl verfügbarer Kita-Plätze in den beiden Weinfelder Kitas «Chinderhuus» und «Kita Wyfelde» ist rar. Mit Hilfe der Model AG und unterstützt durch die Stadt Weinfelden öffnet im März 2025 mit der «Kita BiberBau» eine dritte Kindertagesstätte ihre Tore.

Die neue Kita befindet sich bald im Packshop der Model AG an der Bleichstrasse, heisst «Model KITA BiberBau» und wird 20 Tagesplätze für Kinder im Alter von drei Monaten bis zum Kindergartenereintritt bieten. Das Angebot richtet sich an Familien aus Weinfelden und den umliegenden Gemeinden sowie an die Mitarbeitenden der Model AG. Damit existieren in Weinfelden künftig drei Kitas. Die Kita Wyfelde an der Amriswilerstrasse, das Chinderhuus Weinfelden an der Hermannstrasse und die KITA BiberBau an der Bleichstrasse.

Für die familienfreundliche Stadt

«Das aktuelle Angebot der familienergänzenden Kinderbetreuung in Weinfelden ist zeitweise komplett ausgebucht. Vor allem die Plätze für Babys bis 18 Monate sind rar», sagt Stadträtin Dominique Bornhauser, verantwortlich für das Ressort Soziales. «Als die Anfrage kam, wie der Stadtrat zu einem weiteren Standort steht, war die Antwort klar. Weinfelden soll eine familienfreundliche Stadt bleiben und Erwerbsarbeit beider Elternteile soll möglich sein, daher begrüssen wir dieses Vorhaben sehr und werden es auf dem Weg zur Umsetzung entsprechend unterstützen».

Die finanzielle Unterstützung der Kindertagesstätten liegt nicht abschliessend in den Händen des Stadtrats. Der Stadtrat sieht dies jeweils im Budget vor, vorbehalten bleibt die Budgetgenehmigung durch das Stadtparlament.

Leben am Ottenberg

TAG DER OFFENEN TÜR

Hochwertige und nachhaltige
4.5- bis 6.5-Zimmer Eigentumswohnungen
Grosszügige Wohnflächen | 111 bis 164 m²

Wohlfühlatmosphäre mit Blick auf
das beeindruckende Bergpanorama

WANN?

Sa. 5. Oktober 2024
11:00 bis 14:00 Uhr

WO?

Bergerstrasse 2 & 4
8570 Weerswilen



Erfahren Sie mehr und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin!

am-ottenberg.ch | 052 633 60 00



TKB mit neuem Krypto-Angebot

Kundinnen und Kunden der Thurgauer Kantonalbank (TKB) können neu in Kryptowährungen investieren. Zudem können neue Bankbeziehungen nun auch online eröffnet werden.

In Kryptowährungen zu investieren ist nun auch Kundinnen und Kunden der Thurgauer Kantonalbank (TKB) möglich. Vorerst bietet die Bank den Kauf und Verkauf sowie die Verwahrung der Währungen Bitcoin und Ethereum an. Die Transaktionen erfolgen via E-Banking beziehungsweise Mobile Banking und werden gegen US-Dollar abgewickelt. Voraussetzung ist ein Depot bei der TKB. Das neue Angebot ist in Kooperation mit der Zürcher Kantonalbank entwickelt worden. Die Partnerbank übernimmt die Abwicklung und Verwahrung der bei der TKB in Auftrag gegebenen Transaktionen. Mit dem Handel von Kryptowährungen ergänzt die Bank ihre bestehenden Anlagendienstleistungen und gewährleistet die Abwicklung von Transaktionen in einem geregelten und sicheren Rahmen.

Bankbeziehung online eröffnen

Die Thurgauer Kantonalbank erweitert auch ihr Online-Dienstleistungsangebot. Ab sofort können Personen, die in der Schweiz wohnen, auf der Webseite der TKB eine neue Bankbeziehung eröffnen. Ausweispapiere wie Reisepass oder Identitätskarte werden elektronisch mittels Smartphone erfasst, und auch das Unterzeichnen erfolgt elektronisch. Während der Online-Registrierung als Neukundin oder Neukunde per Computer, Tablet oder Smartphone können gleich auch Konti oder Servicepakete eröffnet sowie Bankkarten bestellt werden.

Das neue Angebot ergänzt den Online-Service der TKB. Kundinnen und Kunden, die bereits eine Bankbeziehung haben, können schon seit längerer Zeit im Online-Kundenportal neue Konten zum Zahlen, Sparen, Anlegen und Vorsorgen eröffnen sowie ein breites Serviceangebot nutzen.

Weitere Informationen: tkb.ch/online-kontoeroeffnung

Andy Heller leitet KVA-Neubau

Der Verband KVA Thurgau hat Andy Heller als Leiter der Baukommission für den Ersatzneubau der KVA in Weinfelden eingesetzt.

Das Vorprojekt für die Ersatz-KVA ist abgeschlossen, die Investitionssumme von über einer halben Milliarde Franken durch die Verbandsgemeinden bewilligt. Nach dem Erreichen dieser zwei Meilensteine hat der Verwaltungsrat des Ver-

bands KVA Thurgau eine Baukommission als zentrales Führungs-, Koordinations- und Entscheidungsorgan eingesetzt. Diese ist dem Verwaltungsrat unterstellt, welcher mit Max Vögeli und Frank Gertsch zwei der fünf Sitze besetzt. Dominik Linder und Heinz Siegenthaler von der KVA ergänzen das Gremium und der langjährige, ehemalige Thurgauer Kantonsingenieur Andy Heller übernimmt als Externer das Präsidium.

Doppelte Kraft voraus



René Ramseier und Jolanda Eichenberger verstärken Werren & Thomann

Mit René Ramseier und Jolanda Eichenberger stossen zwei regional bekannte Führungspersonen zur Personal- und Beratungsfirma Werren & Thomann GmbH.

Seit 1997 auf die Rekrutierung von Fachspezialisten und deren Kader bis C-Level im Mandat spezialisiert, hat sich die Werren & Thomann GmbH (W&T) in der Ostschweizer Industrie und darüber hinaus einen Namen geschaffen. Die W&T hebt sich ab von der reinen Vermittlung auf Erfolg und überzeugt mit Fachkompetenz, Professionalität, Verbindlichkeit und Authentizität.

«Mit Jolanda Eichenberger und René Ramseier erweitern wir unsere Kompetenzen, unser Netzwerk und auch unsere Branchenkenntnisse», sagt Franz Zaugg, Inhaber und Geschäftsführer. «Gleichzeitig schaffen wir damit die Basis für den Ausbau unserer Dienstleistungen. Das betrifft vor allem Programme für Führungskräfte, aber auch das CEO-Mentoring und das Coaching für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer»

«Das Begleiten von Menschen ist mein Herzensprojekt», sagt Jolanda Eichenberger. Sie ist neu als Senior Consultant tätig und hat langjährige Führungs- und Managementenerfahrung im Energie- und Industriesektor sowie in diversen Verwaltungsratsmandaten. Wichtig ist ihr, dass neue Führungskräfte in Unternehmen gut aufgenommen werden und sich weiterentwickeln können. «Hier bieten wir Hilfestellungen an. Wir befähigen, bringen die Menschen auf den Weg und unterstützen die Umsetzung.»

«Es macht mir Spass, mit Menschen und an ihrer Weiterentwicklung zu arbeiten», sagt René Ramseier, der als Senior Partner zur W&T gestossen ist. Er verfügt über 30 Jahre Führungserfahrung in der Telekommunikations-, Informatik-, Energie- und Elektrobranche. «Wir helfen Menschen, sich neu zu orientieren, ihre Fähigkeiten zu ergänzen und ihre Führungskompetenzen zu vertiefen. Im Kern geht es darum, Persönlichkeiten nicht nur zu vermitteln, sondern sie in ihrer neuen Rolle zu entwickeln.»

www.wut.ch

 **wetterbaum brocki**

1. bis 13. Oktober

3 für 2

auf Werkzeuge

Frauenfeld, Weinfelden, Wängi
www.wetterbaum.ch/brockis

 **WERNER LANG FENSTERSERVICE**

- Wir beraten Sie rund ums Fenster
- Reparieren von Glas- und Fensterbeschlägen
- Einbau von Katzenschleusen
- Holzfenster Umrüstung auf Holz-Metallfenster
- Insektenschutz Beratung und Montage
- Einbruchschutzbeschläge nachrüsten

Werner Lang & Co. | Fenster und Fensterservice
8570 Weinfelden | Mobile +41 (0)79 611 96 34
werner.lang@fensterlang.ch | www.fensterlang.ch

Meine Liebe, Deine Liebe



www.meisterkonzert.ch
Eintritt frei, Kollekte

Samstag, 12. Okt 20 Uhr
Berg TG, Evang. Kirche

lesen, lösen - gewinnen!

Wer den Weinfelder Anzeiger durchliest, kann alle diese Fragen beantworten und Einkaufsgutscheine gewinnen.



**Mitmachen und gewinnen
5 x 20.- Einkaufsgutschein
von Madörin Früchte & Gemüse Weinfelden**
Schicken Sie das Lösungswort mit Angabe Ihrer kompletten Anschrift bis am 2. Oktober. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und die Gutscheine zugeschickt.
E-Mail: gewinn@weinfelder-anzeiger.ch
Brief: Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

1. So heisst Miriam Eggers neues Lokal (ohne Leerzeichen)
2. Hier befindet sich das WEGA-Depot der Ellenbroek Hugentobler AG
3. Hier kann man in der Gewerbehalle 11 etwas trinken (Ein Wort)
4. Der WEGA-Treffpunkt diverser Handwerkersfirmen
5. Dieser Fleischlieferant veranstaltet die BBQ-Meisterschaft
6. Die neue Farbe im Look der Fleischmann Immobilien AG
7. Das betreibt die Brunner Orthopädie in Weinfelden
8. Dieses Labor bietet die PH Thurgau als Sonderschau an der WEGA
9. Mit diesem Gefährt rasen Kinder am Sonntag den Hang hinunter
10. Diese Weinfelder Legislative will einen Friedhof für alle
11. Hier wird aus Bauschutt wieder neues Baumaterial gewonnen
12. Theater Konzerte Weinfelden präsentiert in dieser Zeitung sein neues
13. Sie heilt mit den Kräften der Natur (Nachname)
14. So heisst die dritte Kita in Weinfelden
15. An dieser Börse gibt es Winterartikel zu kleinen Preisen
16. Diese Bank feiert an der WEGA in der Siebenschläfer Alm

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Impressum

Herausgeber: Mario Testa, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
Redaktion: redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 17
Anzeigenverkauf: info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 17
Auflage: 17'000 Exemplare
Layout: Testa Media GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
Druck: CH Media Print AG, St.Gallen **Verteilung:** Die Post

Liebe Leserin, lieber Leser, Sie halten bereits die **159. Ausgabe** des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen, die Wichtigkeit einer ortsverbundenen Lokalzeitung überzeugt Sie. Für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieser gern gelesenen und unabhängigen Lokalzeitung sind wir Ihnen sehr dankbar.

**Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Oktober
Inseraten- und Artikelannahme bis 23. Oktober**

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden und Umgebung

Die grösste Winterbörse im Thurgau

Die Winterbörse Weinfelden findet am Samstag, 26. Oktober, ab 12 Uhr in der Thomas Bornhauser Turnhalle statt. Die Besuchenden erwartet ein sehr grosses Angebot an Winter-sportartikel für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – Neues und Gebrauchtes.

Die Mitte Weinfelden organisiert seit vielen Jahren die Winterbörse Weinfelden. Der Organisation liegt die Nachhaltigkeit am Herzen und so ist es ihr Ziel, Skischuhe, Ski und Winterkleidung vor dem Müll zu retten und gleichzeitig der Kundschaft faire Preise anzubieten. Die Produkte für den Outletbereich stammen von bekannten Marken und haben eine gute Qualität. Dieses Jahr besonders ist die Vielzahl an Ski für Kleinkinder, es gibt aber auch Angebote für alle anderen Altersklassen. Diese Produkte sind hochwertig, einwandfrei und können noch jahrelang Freude bereiten. Die Börse öffnet um 12 Uhr ihre Türen und steht für Interessierte bereit.



Das Angebot von neuen und gebrauchten Artikeln ist gross an der Winterbörse.

Aufgrund der abnehmenden Anzahl von Sportgeschäften ist die Auswahl an Angeboten beschränkt. Kunden sind abhängiger von den Preisen eines Anbieters. Ganz anders ist dies an der Winterbörse, dort gibt es Ski zu unterschiedlichen Konditionen, sowie auch ein breites Angebot. Bosshart Sport Wil, Angerer Sport Davos und Pedrett Sport Winterthur unterstützen die Börse mit Fachkompetenz und mit hochwertigen Produkten aus dem Mietgeschäft. Dieses Jahr zeichnet sich ein ausserordentlich grosses Skiangebot ab. Noch grösser wird das Angebot an Skischuhen

sein. Mit genug Geduld und der Beratung vor Ort findet jeder Fuss seinen passenden Skischuh.

Wertvolle Materialien weiter nützen

Eine Wintersportausrüstung ist nicht billig und wird aus hochwertigen Materialien gefertigt. Es wäre Verschwendung, diese nach nur gelegentlichem Nutzen wegzuschmeissen. Ski werden meist nur ein bis drei Jahre vermietet und danach ersetzt. Die Mietartikel sind gut gewartet und haben meist nur geringe Abnutzungsspuren, sie können noch jahrelang weiter

genutzt werden. Es gibt an der Börse auch weitere Artikel wie Helme, Skibrillen oder Handschuhe. Auch Privatpersonen können ihre gebrauchten Artikel anbieten und so deren Lebenszyklus verlängern.

Auch als Privatperson hat man die Möglichkeit, gebrauchte Wintersportausrüstungen zu verkaufen an der Börse. Es werden nur Wintersportartikel entgegengenommen, die noch komplett und in einem guten Zustand sind. Artikel werden nur im gereinigten Zustand entgegengenommen.

Warenannahme

Freitag, 25.10. von 19 bis 20 Uhr und Samstag, 26.10. von 9 bis 10.30 Uhr

Verkauf

Samstag, 26.10. von 12 bis 14.30 Uhr

Warenrückgabe

Samstag, 26.10. von 16 bis 17 Uhr
Wenn die Waren verkauft werden, gehen 80% des Erlöses an die vorherigen Eigentümer, 20% erhält die Organisatorin. Werden die Waren nicht fristgerecht abgeholt, werden diese entsorgt oder verwertet. Ein allfälliger Verkaufsertrag bleibt dann der Organisatorin.

WINTER BÖRSE
Weinfelden

mit Outlet!

Jetzt bereits vormerken:
Winterbörse 2025
Samstag, 25. Oktober

Samstag, 26. Oktober 2024 | Thomas Bornhauser Turnhalle

Annahme: FR 19.00 – 20.00 h und SA 9.00 – 10.30 h | Verkauf: 12.00 – 14.30 h | Rücknahme: 16.00 – 17.00 h

Die Mitte Weinfelden

BOSSART SPORT WIL

Angerer Sport Davos

Pedrett Sport

Wir danken unseren Sponsorinnen für die grosszügige Unterstützung:

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Mittelthurgau

CURAU
WIR ISOLIEREN IHR HAUS
WIR SCHAFFEN GUTE AKUSTIK

die Mobiliar
Generalagentur Mittelthurgau

TBW
Technische Betriebe Weinfelden AG



RAIFFEISEN Siebenschläfer Alp

Bergfeeling an der WEGA? Das gibt's nur auf unserer einzigartigen Raiffeisen Siebenschläfer Alp.

Vom Donnerstag, 26. September bis Montag, 30. September 2024 findet die WEGA in Weinfelden statt. Genießen Sie traditionelle Köstlichkeiten und bekannte Stimmungsmusik umgeben von einer unvergesslichen Alp-Atmosphäre.

Auch in diesem Jahr profitieren Sie von einer super Aussicht, interessanten Gesprächen und persönlichen Begegnungen auf unserer Sonnenterrasse. Am späteren Abend geht's dann in der Alphütte erst richtig los. Viel Vergnügen an der WEGA!

Raiffeisenbank Mittelthurgau

raiffeisen.ch/mittelthurgau

Telefon 071 626 99 00

mittelthurgau@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Mittelthurgau

**Raiffeisenbank
Mittelthurgau**



Was uns ausmacht:
Expertise.